



2024
WIRD
ROMAN
TISCH

GRUSSWORT DER SCHIRMFRAU STAATSMINISTERIN CLAUDIA ROTH MDB

Der Dichter Clemens Brentano, Zeitgenosse Caspar David Friedrichs, schreibt über das Gemälde „Der Mönch am Meer“: „Das, was ich in dem Bilde selbst finden sollte, fand ich erst zwischen mir und dem Bilde“. Wer würde es nicht nach wie vor als idealen Kunstgenuss bezeichnen, wenn man durch ein Werk so unmittelbar berührt wird? Und wo könnte man sich besser in die Welt des Romantikers Caspar David Friedrich einfühlen als in seiner Geburtsstadt Greifswald! Hier wurde er am 5. September 1774 geboren, hier erhielt er seinen ersten Zeichenunterricht. Die Landschaften des Nordens ließen ihn zeitlebens nicht los.

Mich persönlich fasziniert an „CDF“ sein Naturverständnis und sein äußerst sensibles Sensorium für die Umwelt. Es verwundert nicht, dass er während der Industrialisierung vergessen und erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts wiederentdeckt wurde, als vieles, was noch kurz zuvor als Fortschritt galt, kritisch hinterfragt wurde. An diesem Punkt stehen wir auch heute in Zeiten der Klimakrise und der Bedrohung unserer Erde durch menschliches Handeln. Caspar David Friedrich zu sehen, bedeutet, die Einzigartigkeit und Verletzlichkeit der Natur direkt empfinden zu können, ganz im Sinne Brentanos, und daraus Kraft zu ziehen, sie zu schützen und

in ihrer einzigartigen Schönheit den nachfolgenden Generationen zu erhalten.

Ich wünsche der Geburtsstadt Greifswald im Friedrich-Jahr 2024 viele Besucher, die sich vom anspruchsvollen Programm inspirieren und begeistern lassen.



Claudia Roth MdB
Staatsministerin für Kultur
und Medien



GRUSSWORT DER SCHIRMFRAU MINISTERPRÄSIDENTIN MANUELA SCHWESIG

Liebe Leserinnen und Leser,

wer kennt es nicht, das wunderbare Gemälde von den Rügener Kreidefelsen, geschaffen von Caspar David Friedrich. Er ist einer der bedeutendsten Künstler der deutschen Frühromantik. Ganz Mecklenburg-Vorpommern, aber vor allem die Universitäts- und Hansestadt Greifswald, feiert 2024, das 250-jährige Jubiläum des berühmten und hoch anerkannten Künstlers – mit vielen Veranstaltungen und Ausstellungen.

Auf diese Weise wird nicht nur an den in der Hansestadt geborenen Künstler erinnert. Ziel ist auch, jüngere Generationen an sein Schaffen und seine Werke heranzuführen und damit ver-

traut zu machen. So lebt Kulturschicht und bleiben Traditionen erhalten.

Caspar David Friedrich habe als einer der ersten Künstler mit der traditionellen Landschaftsmalerei von Barock und Klassizismus gebrochen, sagen Kunsthistoriker. Das war zu seiner Zeit revolutionär. Künstlerinnen und Künstler haben zu allen Zeiten die gesellschaftliche Entwicklung vorangetrieben, mit ihren Ideen das Leben der Menschen beeinflusst und verändert. Das ist auch heute so.

Wir erleben und spüren, wie wichtig Kunst und Kultur für uns sind: im Alltag und an Feiertagen. Sie bereichern

unser Leben, fordern uns heraus. Wir lernen kennen und genießen. Das ist Lebensqualität.

Ich bin sicher: die Greifswalderinnen und Greifswalder und die Menschen an allen anderen Veranstaltungsorten werden gute Gastgeber sein und die Jubiläumsfeierlichkeiten ein großer Erfolg. Ich danke allen, die daran mitwirken.



Ihre Manuela Schwesig
Ministerpräsidentin des Landes
Mecklenburg-Vorpommern



GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS DR. STEFAN FASSBINDER

Liebe Greifswalder*innen,
liebe Besucher*innen aus nah und fern,

Greifswald möchte feiern. Den Geburtstag des weltweit bekanntesten deutschen Malers. Ein ganzes Jahr lang! Warum? Weil es hier, in der Geburtsstadt Caspar David Friedrichs, sehr viel zu entdecken gibt.

In Greifswald hat Friedrich die ersten 20 Jahre seines Lebens verbracht, seine ersten künstlerischen Schritte gemacht und wichtige prägende Weggefährten kennengelernt.

Die Residenzstadt Dresden war dann 40 Jahre sein Lebensmittelpunkt, doch Friedrich ist immer wieder nach Greifswald und in die Region zurückgekehrt. Greifswald war Inspirationsort, Familie, aber auch ein „Heilmittel“ – in vielerlei Hinsicht.

Viel zu erkunden gibt es in Greifswald aber nicht nur an authentischen Orten. Auch anhand eines spannenden Jubiläumsprogrammes, mit welchem unsere Stadt im Jahr 2024 zeigt, wer Friedrich war, was seine Kunst ausmacht und was seine Zeit prägte – und dies nicht nur in der Bildenden Kunst, sondern auch in der Literatur, der Musik, der Naturwissenschaft, Theologie und in der Politik. Kurzum: Wir möchten mit unserer bunten Kulturlandschaft auf vielfältige Weise zeigen, in welcher Weise an den Maler bis heute angeknüpft wird und wie er die Menschen berührt.

Besuchen und entdecken Sie die vielen Originalschauplätze aus Friedrichs Leben und Wirken und werden Sie beim

Betrachten dieser einzigartigen Landschaften selbst zum Bestandteil eines Friedrich-Gemäldes.

Ein herzliches Willkommen Ihnen allen zum Caspar-David-Friedrich-Jubiläum in Greifswald! Genießen Sie das facettenreiche Programm und die wunderbaren Ein- und Aussichten am Nabel der Friedrich-Welt!


Ihr
Dr. Stefan Fassbinder

Oberbürgermeister der Universitäts-
und Hansestadt Greifswald



MIT CASPAR DAVID FRIEDRICH DURCH DAS JAHR

In diesem Jahr begeht die Stadt Greifswald den 250. Geburtstag ihres weltweit bekannten Stadtsohns mit einem Festjahr.

Am 5. September 1774 erblickte Caspar David Friedrich hier das Licht der Welt. In Greifswald wuchs er auf und erhielt hier seine ersten Zeichenstunden. Als junger Mann zog er nach Kopenhagen und später nach Dresden. Auch nach seinem Umzug blieb Greifswald stets fest in seinem Leben verankert. Immer wieder kehrte er in seine Heimat zurück – besuchte seine Familie und ließ sich auf seinen Wanderungen von der hiesigen Natur inspirieren.

Greifswald ist nicht nur das größte Open-Air-Museum zum Leben und Wirken Friedrichs. Die Stadt verfügt über die einzigartige Kombination aus erhaltenen Bildmotiven, wie das der Klosterruine Eldena, authentischen Orte aus Friedrichs Leben, das Caspar-David-Friedrich-Zentrum und die Taufkirche St. Nikolai, und Originalen des Malers, welche im Pommerschen Landesmuseum zu sehen sind.

Das Programmheft gibt Ihnen den Überblick über die Veranstaltungen des ersten Quartals des Jubiläumsjahres. Insgesamt richten zahlreiche kulturelle Akteure über 200 Veranstal-

tungen in der Stadt anlässlich des 250. Geburtstagsjubiläums Caspar David Friedrichs aus. Ausstellungen, Konzerte, Theateraufführungen, Lesungen und viele weitere Veranstaltungen halten für jeden Geschmack etwas bereit.

Entdecken Sie Caspar David Friedrich 2024 neu und wieder, facettenreich: als Kind Greifswalds, als Farbvirtuosen und Wanderer, als heutige Lichtgestalt und aus vielen weiteren Perspektiven!

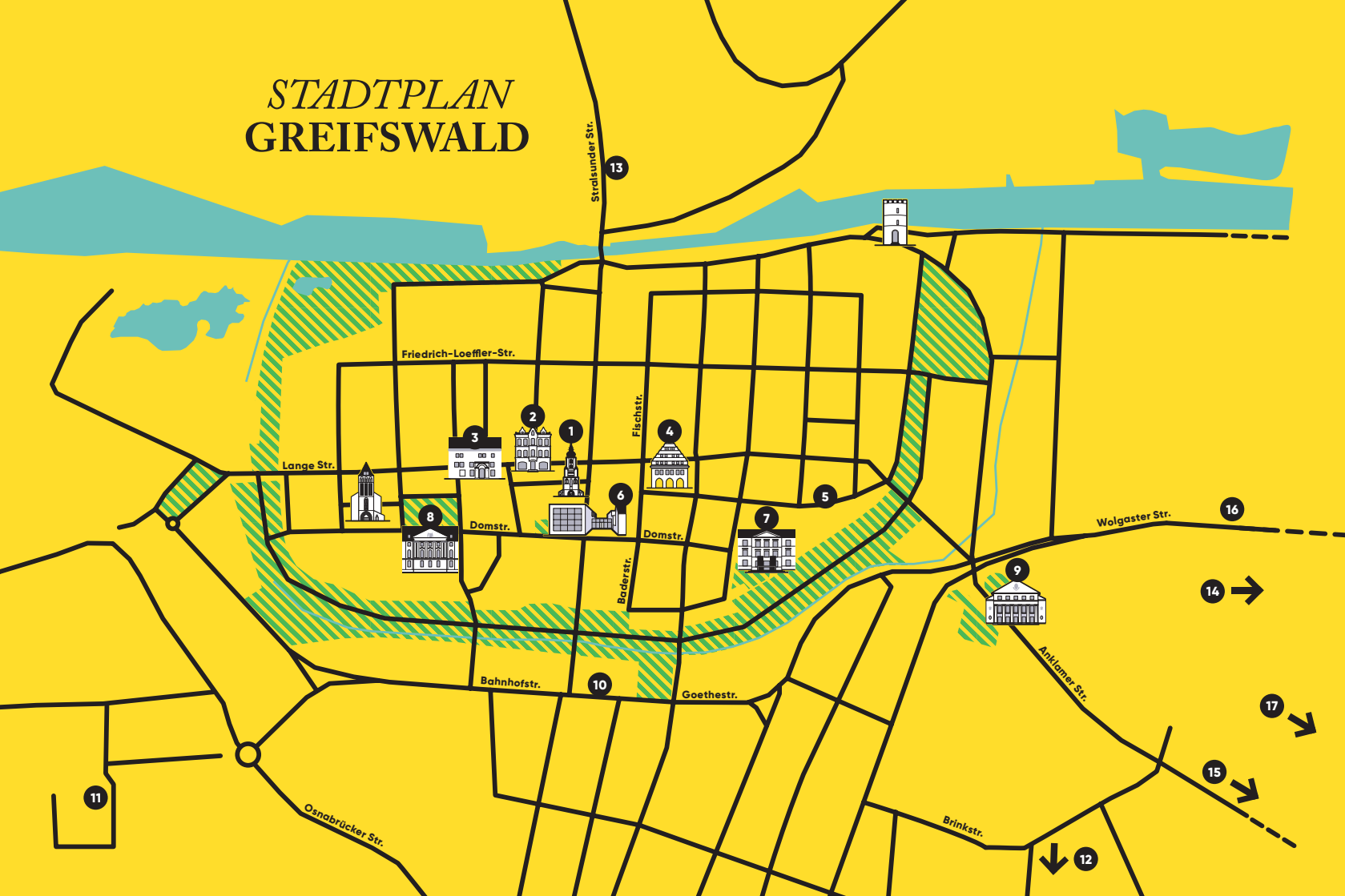
Tickets zu den Veranstaltungen des Jubiläumsbüros erhalten Sie hier: <https://bit.ly/49Z8fo7>



Diese Symbole finden Sie im Heft:

-  Nummerierung des Veranstaltungsortes, siehe nächste Seite.
-  barrierefreier Zugang
-  Toiletten verfügbar

STADTPLAN GREIFSWALD



- 1 **Dom St. Nikolai**
Domstraße 54
- 2 **Caspar-David-Friedrich-Zentrum**
Lange Str. 57
- 3 **Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus**
Lange Str. 49/51
- 4 **Kleine Rathausgalerie**
Markt 1
- 5 **Spielhalle KUNST**
Mühlenstr. 27/28
- 6 **Alfried Krupp Wissenschaftskolleg**
Martin-Luther-Straße 14
- 7 **Pommersches Landesmuseum**
Rakower Str. 9
- 8 **Aula der Universität Greifswald**
Rubenowstraße 1
- 9 **Stadthalle**
Robert-Blum-Straße
- 10 **Koeppenhaus**
Bahnhofstraße 4-5
- 11 **Villa Greifswald Moor Centrum**
Ellenholzstraße 1/3
- 12 **PKB Kunstladen**
Feldstraße 20
- 13 **STRAZE**
Stralsunder Str. 10
- 14 **Institut für Biochemie
der Universität Greifswald**
Felix-Hausdorff-Straße 4
- 15 **LABYRINTH Offenes Kinder-
und Jugendhaus**
Maxim-Gorki-Straße 1
- 16 **Alter Friedhof**
Wolgaster Str. 21
- 17 **Studentenklub Kiste e.V.**
Makarenkostraße 49

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT JANUAR

Datum	Uhr			Ort	Seite
09.01.	18.00	Friedrichsche Himmel	Vernissage	3	26
14.01.	11.00	Wohnen zu Caspar David Friedrichs Zeiten	Führung	7	27
19.01	17:00	Ausblick, Ansicht, Binnenschau.	Vortrag	6	28
20.01.	15.00	Familiensamstag Nebelbilder	Workshop	7	29
20.01.	18.00	Feierliche Eröffnung des Jubiläumsjahres in Greifswald	Konzert	1	30
21.01.	10.00	Zu Caspar David Friedrichs Kreuz im Gebirge	Predigt	1	32
21.01.	14.00	Yun Shou – Wolkenhände	Vernissage	2	33
21.01.	15.00	Stimmen aus dem Nebelmeer	Theater	7	34

Datum	Uhr			Ort	Seite
21.01.	17.00	cdf light. Eröffnung der Lichtinstallation	Kunst im öff. Raum	7	35
24.01.	14.00	CDFZ kontemporär	Führung	2	36
25.01.	09.00	Caspar-David-Friedrich-Wanderung	Führung		86
25.01.	18.00	Mailart für Greifswald und Caspar David Friedrich	Vernissage	4	37
26.01.	15.00	Siebdruck mit Friedrichmotiv	Workshop	3	38
27.01.	14.00	Tusche, Aquarell und Sepia	Workshop	2	39
27.01.	18.00	Wanderers Nachtlid Premiere	Theater	7	40
28.01.	18.00	Wanderers Nachtlid	Theater	7	40
30.01.	14.00	Seifenworkshop	Workshop	2	41
30.01.	18.00	Wanderers Nachtlid	Theater	7	40
31.01.	14.00	CDFZ kontemporär	Führung	2	36

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT FEBRUAR

Datum	Uhr			Ort	Seite
01.02.	18.00	Zyklus – Cyanotypien	Vernissage	3	45
01.02.	19.00	Morgenlicht und Mondnacht. Die Gemälde Caspar David Friedrichs in Lübeck	Salon	2	44
03.02.	14.00	Tusche, Aquarell und Sepia	Workshop	2	39
06.02.	14.30	Durch das CDF-Zentrum	Führung	2	46
07.02.	14.00	CDFZ kontemporär	Führung	2	36
09.02.	15.00	Familienkabinett mit Margarethe	Führung	2	47
09.02.	18.00	Moritz Götze – Wie & Warum?	Vernissage	5	50
10.02.	14.00	Tusche, Aquarell und Sepia	Workshop	2	39

Datum	Uhr			Ort	Seite
10.02.	15.00	Familiensamstag Winterbilder	Workshop	7	51
11.02.	15.00	Stimmen aus dem Nebelmeer	Theater	7	34
13.02.	10.00	Ferienwerkstatt Blaue Wunder – Solarfotografie	Workshop	3	52
13.02.	14.00	Seifenworkshop	Workshop	2	41
14.02.	10.00	Ferienwerkstatt Blaue Wunder – Solarfotografie	Workshop	3	52
14.02.	16.00	Romantik-Cup 2024	Führung/ Quiz	2	53
15.02.	10.00	Ferienwerkstatt Blaue Wunder – Solarfotografie	Workshop	3	52
16.02.	14.00	Kerzenworkshop	Workshop	2	54
16.02.	15.00	Siebdruck mit Friedrichmotiv	Workshop	3	38
16.02.	20.00	Franz Schuberts Winterreise	Konzert	8	55
17.02.	14.00	Tusche, Aquarell und Sepia	Workshop	2	39

Datum	Uhr			Ort	Seite
20.02.	14.30	Durch das CDF-Zentrum	Führung	2	46
21.02.	14.00	CDFZ kontemporär	Führung	2	36
22.02.	18.00	Das Phänomen der Nichterziehung	Podiums- diskussion	7	56
22.02.	19.00	Die Moore um Greifswald	Salon	11	57
23.02.	17.00	1818. Caspar David Friedrich mit Caroline in Greifswald	Lesung	7	60
24.02.	14.00	Tusche, Aquarell und Sepia	Workshop	2	39
25.02.	15.00	Stimmen aus dem Nebelmeer	Theater	7	34
28.02.	14.00	CDFZ kontemporär	Führung	2	36
28.02.	18.00	Caspar David Friedrich and the North	Vortrag	6	61
29.02.	09.00	Caspar-David-Friedrich-Wanderung	Führung		86



VERANSTALTUNGSÜBERSICHT MÄRZ

Datum	Uhr			Ort	Seite
01.03.	14.00	Kerzenworkshop	Workshop	2	54
01.03.	19.30	Ólafur Eliasson – Space is Process	Film	10	62
02.03.	14.00	Moritz Götze – Wie & Warum?	Führung	5	63
02.03.	14.00	Tusche, Aquarell und Sepia	Workshop	2	39
02.03.	20.00	Der romantische Tod	Vortrag	16	64
05.03.	14.30	Durch das CDF-Zentrum	Führung	2	46
06.03.	14.00	CDFZ kontemporär	Führung	2	36
07.03	19.00	Ein sehr talentvolles Frauenzimmer	Salon	7	65
08.03.		Caroline im Labyrinth	Fest	15	66

Datum	Uhr			Ort	Seite
08.03.	15.00	Margarethenführung am Frauentag	Führung	2	67
08.03.	17.00	Stimmen aus dem Nebelmeer	Theater	7	34
09.03.	14.00	Tusche, Aquarell und Sepia	Workshop	2	39
10.03.	15.00	Stimmen aus dem Nebelmeer	Theater	7	34
12.03.	14.00	Seifenworkshop	Workshop	2	41
13.03.	14.00	CDFZ kontemporär	Führung	2	36
14.03.	18.00	Druckgrafik aus den Partnerstädten	Vernissage	4	68
14.03.	19.00	250 Druckgrafiken für Caspar David Friedrich	Vernissage	10	69
14.03.	20.00	250 Druckgrafiken für Caspar David Friedrich	Vernissage	3	69
15.03.	14.00	Kerzenworkshop	Workshop	2	54

Datum	Uhr			Ort	Seite
15.03.	15.00	Siebdruck mit Friedrichmotiv	Workshop	3	38
15.03.	15.00	Die Schönen vom Rande	Workshop	7	70
15.03.	18.00	12 Arten das Wachsen zu beschreiben	Vernissage	5	71
16.03.	11.00	Der Traum des Malers – CDF als multimedialer Künstler	Vernissage	7	72
16.03.	14.00	Tusche, Aquarell und Sepia	Workshop	2	39
16.03.	14.00 16.00	250 Schritte zu CDF	Führung	7	73
16.03.	15.00	250 Druckgrafiken für Caspar David Friedrich	Vernissage	12	76
18.03.	20.00	Caspar David Friedrich – Filmische Dialoge	Film	13	77
19.03.	14.30	Durch das CDF-Zentrum	Führung	2	46
20.03.	14.00	CDFZ kontemporär	Führung	2	36

Datum	Uhr			Ort	Seite
20.03.	19.30	Der leuchtende Punkt – Freistil I	Theater	9	78
21.03.	09.00	Caspar-David-Friedrich-Wanderung	Führung		86
21.03.	19.00	Licht und Farbe: Physik zu Friedrichs Zeiten	Salon	14	36
22.03.	15.00	Der Caspar-David-Friedrich-Bildweg	Führung	2	80
23.03.	14.00	Tusche, Aquarell und Sepia	Workshop	2	39
26.03.	16.00 17.30	Caspar Guck-in-die-Welt	Theater	3	81
26.03.	18.00	Das Motiv des Wanderns bei Caspar David Friedrich	Vortrag	6	82
27.03.	14.00	CDFZ kontemporär	Führung	2	36
30.03.	14.00	Tusche, Aquarell und Sepia	Workshop	2	39
31.03.	06.41	Und nähme ich Flügel der Morgenröte...	Andacht	16	83



VERAN STAL TUNGEN

FRIEDRICHSCHER HIMMEL

VERNISSAGE

Datum	09.01.
Künstler*In	Schüler*innen, Bürger*innen
Ort	Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus
Beginn	18.00 Uhr
Eintritt	frei



Die Himmel sind besonders bemerkenswert in den Gemälden Caspar David Friedrichs. Dramatische Lichtsituationen, besondere Wolkenformationen – das findet man auch heute noch am hohen norddeutschen Himmel. Die Ausstellung vereint neu gesehene bzw. neu erschaffene „Friedrichsche Himmel“ – Fotos, Malerei, Drucke von Schüler*innen und Laienkünstler*innen. Die Ausstellungsbesucher*innen wählen die 5 Lieblingsbilder der Ausstellung, welche dann als Postkartenserie für das Jubiläumsjahr erscheinen.

Ausstellung bis 26.01.
geöffnet Mo. – Fr. 12.00 – 17.00 Uhr

WOHNEN ZU CASPAR DAVID FRIEDRICHS ZEITEN

Entdeckungstour

FÜHRUNG

Im Landesmuseum finden wir Einrichtungsgegenstände aus prächtigen Guts- und schlichten Bürgerhäusern des 18. und 19. Jahrhunderts: Kachelofen und Strohputzdecke, Kaffeekanne und Fayencegeschirr. Auch Caspar David Friedrichs Skizzenbuch und seine Briefe bieten Einblicke in den Alltag seiner Zeit.



Datum	14.01.
Referent*in	Dr. Sabine Lindqvist
Ort	Pommersches Landesmuseum
Beginn	11.00 Uhr
Eintritt	5 € + Museumseintritt





AUSBLICK, ANSICHT, BINNENSCHAU

Zum Fensterbild bei Caspar David
Friedrich und Carl Gustav Carus

6. Leibnizpreisträger-Rede

VORTRAG

Datum	19.01.
Referent*in	Prof. Dr. Johannes Grave (Universität Jena), Mod.: Prof. Dr. Thomas Klinger (Max-Planck-Institut)
Ort	Alfried Krupp Wissenschafts- kolleg
Beginn	17.00 Uhr
Eintritt	frei



Caspar David Friedrich und Carl Gustav Carus haben bemerkenswert viele und verschiedenartige Fensterbilder geschaffen. Mit diesen Darstellungen von Fenstern verbinden sich mindestens zwei Angebote: der Durchblick durch das Fenster hindurch auf das, was dahinter liegt, aber auch die Ansicht des Fensters selbst. Die Vielfalt der Darstellungsformen, die Friedrich und Carus für dieses Motiv entwickelt haben, lässt vermuten, dass sie die An- und Ausblicke von Fenstern genutzt haben, um über Analogien zwischen Fenstern und Bildern nachzudenken. Wenn bei ihnen Fenster auf neue, auffällige Weise in den Blick kommen, so dürfte damit auch etwas über ihr Verständnis von Bildern gesagt sein.

FAMILIENSAMSTAG NEBELBILDER

WORKSHOP

Angeregt von Bildern Caspar David Friedrichs malen wir unsere eigenen „Nebelbilder“.



Datum	20.01.
Ort	Pommersches Landesmuseum
Beginn	15.00 Uhr
Eintritt	3,50 €



FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES CASPAR-DAVID-FRIEDRICH- JUBILÄUMS

Datum	20.01.
Künstler*in	Christian Löffler
Referent*in	Florian Illies
Ort	Dom St. Nikolai
Beginn	18.00 Uhr
Eintritt	frei, Anmeldung erforderlich



In der Taufkirche Friedrichs, dem Dom St. Nikolai, werden die Schirmfrauen Claudia Roth MdB, Staatsministerin für Kultur und Medien, Manuela Schwesig, Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern (angefragt) und Dr. Stefan Fassbinder, Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sprechen. Die Festrede hält der Journalist und Kunsthistoriker Florian Illies. Moderiert wird der Festakt von André Hatting (Deutschlandfunk Kultur) und musikalisch begleitet von Christian Löffler. Beim Konzert des international bekannten Musikers wird der Dom mit einer neuen Komposition aus elektronischer Musik und Licht spektakulär in Szene gesetzt.





ZU CASPAR DAVID FRIEDRICHS „DAS KREUZ IM GEBIRGE“

PREDIGT

Datum	21.01.
Prediger*in	Dr. Johann Hinrich Clausen (Kulturbbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland)
Ort	Dom St. Nikolai
Beginn	10.00 Uhr
Eintritt	frei



Mit einer Reihe von vier Gottesdiensten, in deren Zentrum eine „Caspar-David-Friedrich-Predigt“ steht, beteiligt sich der Dom, als Taufkirche Friedrichs, an den Feierlichkeiten der Stadt. Die Predigten beziehen sich jeweils auf ein Gemälde Friedrichs und werden von prominenten Theologen gehalten. Im Gottesdienst wird die Frömmigkeit Friedrichs und seiner Zeit für unsere Gegenwart ausgelegt sowie von der Kirchenmusik aus der Zeit der Romantik umrahmt. Den Auftakt macht der Kulturbbeauftragte der Evangelischen Kirche in Deutschland Dr. Johann Hinrich Claussen über Caspar David Friedrichs „Das Kreuz im Gebirge“.

YUN SHOU WOLKENHÄNDE

VERNISSAGE

Eröffnung der zeitgenössischen Ausstellung „Yun Shou - Wolkenhände“ mit Werken des chinesischen Künstlers Xianwei Zhu, dessen Kunst als Bindeglied zwischen westlicher Kunst der Romantik und fernöstlicher Philosophie betrachtet werden kann. Die Vernissage findet im ersten Obergeschoss des CDF-Zentrums statt.

Anmeldung unter: 03834/ 884568
oder zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de



Datum	21.01.
Künstler*in	Xianwei Zhu
Ort	Caspar-David-Friedrich-Zentrum
Beginn	14.00 Uhr
Eintritt	frei





STIMMEN AUS DEM NEBELMEER

Premiere

THEATER

Datum	21.01. (Premiere) 11.02. / 25.02. / 08.03. (17.00 Uhr) / 10.03.
Künstler*in	Seebühne Hiddensee
Ort	Pommersches Landesmuseum
Beginn	15.00 Uhr
Eintritt	20 €, erm. 16 €



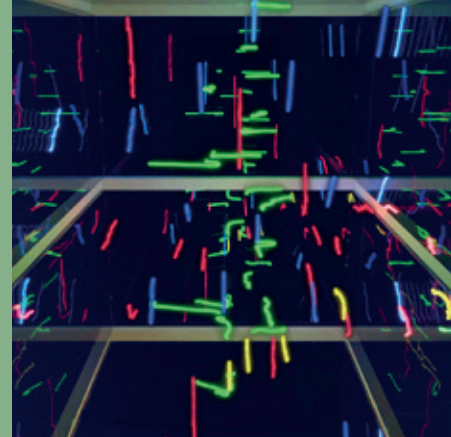
Der Dresdener Museumsdiener und Kunsttischler Emil Geisselbrecht hat den Auftrag erhalten, für den norwegischen Kunsthistoriker Andreas Aubert die Gemälde von Caspar David Friedrich herauszusuchen. Geisselbrecht ist schon länger von dessen Landschaftsbildern begeistert und schätzt sie als ehemaliger Puppenspieler, als Kulissen. Heimlich arbeitet er an einem Stück, mit dem er sich seinen Traum verwirklichen möchte, auf die Puppenbühne zurückzukehren. Zusammen mit seinen Marionetten inszeniert er ein Stück, das er dem Direktor vorführen will, um Aubert zuvorkommen, die Gemälde in Dresden zu behalten und sich endlich seinen Theatertraum erfüllen zu können.

CDF LIGHT.

Eine Hommage an
Caspar David Friedrich.

KUNST IM ÖFF. RAUM

Auf dem Vorplatz des Pommerschen Landesmuseums wird eine Lichtskulptur des Berliner Künstlers Götz Lemberg eingeweiht. Sie nimmt einige der bekanntesten Motive der Malerei Caspar David Friedrichs als Ausgangspunkt und verwandelt sie in leuchtende, schwebende Lichtzeichnungen. Mit „cdf light“ öffnet sich das PLM in den Stadtraum und lädt dazu ein, sich den Bezug von CDF und Greifswald zu vergegenwärtigen. Dauerhaft wird sie dem Museumsvorplatz tags, abends und nachts auch über das Jubiläumsjahr hinaus ein strahlendes Ansehen geben.



Datum	21.01.
Künstler*in	Götz Lemberg
Ort	Vorplatz des Pommersches Landesmuseum
Beginn	17.00 Uhr
Eintritt	frei





CDFZ KONTEMPORÄR

FÜHRUNG

Datum	24.01., 31.01., 07.02., 21.02., 28.02., 06.03., 13.03., 20.03., 27.03.
Künstler*in	Xianwei Zhu
Ort	Caspar-David-Friedrich-Zentrum
Beginn	14.00 Uhr
Eintritt	8 €, erm. 5 € + 3 € Führung



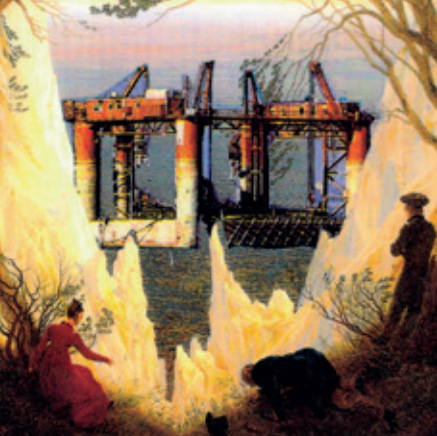
Kurze Führung durch die aktuelle Ausstellung „Yun Shu – Wolkenhände“ des chinesischen Künstlers Xianwei Zhu. Die Führung ist offen für alle Altersklassen. Wir wollen Kunst wahrnehmen und darüber ins Gespräch kommen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Anmelden können Sie sich von Dienstag bis Samstag jeweils zwischen 11.00 und 17.00 Uhr telefonisch unter: 03834/884568, persönlich im Caspar-David-Friedrich-Zentrum oder per E-Mail unter: zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de.

MAILART FÜR GREIFSWALD UND CASPAR DAVID FRIEDRICH

VERNISSAGE

1999 zeigte das Stadtmuseum über 200 Karten und Objekte von 92 Künstler*innen, die Sylvia Dallmann und Claude Lebus in ihren gemeinsamen MailART-Aktionen für Caspar David Friedrich erhalten haben. Sie sandten Kunstfreunden und MailART-Enthusiasten Motive zur freien Bearbeitung und luden zu Neuschöpfungen ein. In den Folgejahren ist das „Archiv“ massiv angewachsen. Greifswalder Gymnasiasten haben sich beteiligt sowie zahlreiche regionale und internationale Maler*innen und Grafiker*innen wie S. Curio, M. Wegehaupt, K. Staeck, und Anna Boschi (Italien). Das CDF-Jubiläumsjahr 2024 ist ein wunderbarer Anlass, diese Schätze einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, Überraschungen eingeschlossen!



Datum	25.01.
Künstler*in	verschiedene
Ort	Kleine Rathausgalerie
Beginn	18.00 Uhr
Eintritt	frei





SIEBDRUCK MIT FRIEDRICHMOTIV

WORKSHOP

Datum	26.01., 16.02., 15.03.
Ort	Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus
Beginn	15.00 Uhr
Eintritt	frei



Seien Sie eingeladen zum Siebdruck-Workshop in der Galerie des St. Spiritus im Rahmen der Ausstellung „Friedrichsche Himmel“. Mitgebrachte Textilien (Beutel, Shirts, Geschirrtücher) können mit einem von Caspar David Friedrich inspirierten Motiv bedruckt werden.

TUSCHE, AQUARELL UND SEPIA

WORKSHOP

In unserem neunwöchigen Zeichenkurs führen wir Sie in die Kunst der Aquarell-, Tusche- und Sepiazeichnung ein. Der Kurs richtet sich an alle Kunstinteressierten, die diese Techniken schon immer einmal erlernen wollten. Die Kursinhalte bauen aufeinander auf, die Termine sind jedoch individuell buchbar. Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils max. 10 Personen begrenzt.

Um Voranmeldung wird gebeten:
03834 884568 oder zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de



Datum	27.01., 03.02., 10.02., 17.02., 24.02., 02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 30.03.
Ort	Caspar-David- Friedrich- Zentrum
Beginn	14.00 Uhr
Eintritt	25 €, erm. 20 €





WANDERERS NACHTLIED

Premiere

THEATER

Datum	27.01. (Premiere) 28.01., 30.01.
Autor*in	Holger Teschke
Ort	Pommersches Landesmuseum
Beginn	18.00 Uhr
Eintritt	18 €, erm. 15 €



Dresden: Die Malerin Caroline Bardua besucht im August 1839 ihren kranken Freund Caspar David Friedrich, der nach einem Schlaganfall nicht mehr malen kann. Stattdessen quält er seine Frau mit endlosen Monologen voller Wut auf die Kunstwelt. Die Bardua lässt sich davon nicht abschrecken, denn sie hat beschlossen, ihm und seiner Familie zu helfen. Sie überzeugt Friedrich, ihr für ein Porträt Modell zu sitzen. Dabei wird aus Friedrichs Monolog eine Stunde der Erinnerung an die Zeit seiner Ankunft in Dresden und seiner ersten Erfolge.

Schauspiel von Holger Teschke, Auftragsstück für das Theater Vorpommern zum Caspar-David-Friedrich-Jubiläum 2024

SEIFEN WORKSHOP

WORKSHOP

Stellen Sie selbst Seifen her in der Friedrichschen Seifenmanufaktur! In den Kellergewölben des CDFZs erfahren große und kleine Besucher*innen live alles Wissenswerte zur Herstellung von Seifen. In den Räumen der Friedrichschen Seifen- und Kerzenmanufaktur stellt unser erfahrenes Personal Seifen nach modernen Verfahren her. Dabei erläutern sie alle nötigen Arbeitsschritte – von damals und heute. Die Workshops sind offen für Groß und Klein. Das jeweilige Thema variiert von Termin zu Termin.

Dauer: 120 Minuten. Um Voranmeldung wird gebeten: 03834 884568 oder zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de



Datum	30.01., 13.02., 12.03.
Ort	Caspar-David- Friedrich- Zentrum
Beginn	14.00 Uhr
Eintritt	8 €, erm. 5 € + 3 € Workshop + Material





GREIFSWALDER SALONS

„Ein Salon? Ist das nicht ein bisschen antiquiert oder gar elitär?“ Das wird sich sicher der eine oder andere fragen.

Wir finden dieses, ein wenig aus der „Mode“ gekommene Format spannend. Denn hier kommt man auf eine besondere Weise sowohl als Publikum untereinander als auch mit den Künstlern und Vortragenden in Kontakt. Im Jubiläumsjahr möchten wir daher dem Salon als Veranstaltungsformat neue Aufmerksamkeit schenken.

Mit dieser etwas intimeren Form des Kulturgenusses, des sich Begegnens, des mit einander Ins-Gespräch-Kommens möchten wir Sie an verschiedene und teils ungewöhnliche Orte in Greifswald führen.

Ab Februar 2024 laden wir alle vierzehn Tage an einem Donnerstag ab 19 Uhr zu einem Salon ein. Dabei werden Sie beispielsweise durch den NDR-Wetterfrosch Stefan Kreibohm erfahren, ob man anhand der Werke Friedrichs das Wetter vorhersagen kann. Und Sie erfahren, dass Friedrichs Gemälde „Wiesen bei Greifswald“ eigentlich eine Moorlandschaft darstellt. Seien Sie gespannt auf viele weitere Themen der Musik, Literatur, Naturwissenschaft, Theologie, Politik und Bildenden Kunst, die sich um Caspar David Friedrich und die Zeit der Romantik drehen.

Wegen der begrenzten Platzanzahl ist eine Anmeldung zur Veranstaltung über www.caspardavid250.de erforderlich.



„ZYKLUS“ – AUSSTELLUNG CYANOTYPIEN

VERNISSAGE

Datum	01.02.
Künstler*in	Ramona Czygan
Ort	St.Spiritus Soziokulturelles Zentrum
Beginn	18.00 Uhr
Eintritt	frei



Im Zyklus der Jahreszeiten hat sich die Greifswalder Künstlerin Ramona Czygan ein Jahr lang fotografisch der regionalen Pflanzenwelt verschrieben. Ähnlich wie Caspar David Friedrich wandert sie dabei durch die Landschaft und erfasst Fragmente der Natur – entweder skizzenhaft im Freien oder arrangiert später gezielte Kompositionen im Atelier. Nur ist ihr künstlerisches Mittel nicht die reine Zeichnung oder die Malerei, sondern zumeist die historische Fototechnik der Cyanotypie. Alle Arbeiten in dieser Ausstellung sind ausschließlich mit Naturmaterialien belichtet. „In der Natur können meine inneren Räume groß werden und durch die Kunst einen Weg nach draußen finden.“

MORGENLICHT UND MONDNACHT

Die Gemälde Caspar David Friedrichs
in Lübeck

SALON

1950 konnte die Hansestadt Lübeck für die Sammlung im Museum Behnhaus Drägerhaus ein kleines Gemälde von Caspar David Friedrich mit dem Titel „Küstenlandschaft im Abendlicht“ erwerben. Der Titel und die damit dargestellte Tageszeit wurden immer wieder diskutiert. Dr. Alexander Bastek berichtet im Rahmen des Salons über die spannende Genese einer Werkumbenennung. Es wird auch ein kleines Atelierbild diskutiert, das anscheinend von Carl Gustav Carus stammt. In ihm thematisiert der Künstler die Fragen nach der Inspiration: Kommt sie aus der Natur oder aus der Phantasie?

Anmeldungen unter: 03834 8536 2141
oder caspardavid250@greifswald.de



Datum	01.02.
Referent*in	Dr. Alexander Bastek (Behnhaus Drägerhaus Lübeck)
Ort	Caspar-David-Friedrich-Zentrum
Beginn	19.00 Uhr
Eintritt	frei





DURCH DAS CDF-ZENTRUM

FÜHRUNG

Datum	06.02., 20.02, 05.03, 19.03.
Ort	Caspar-David- Friedrich- Zentrum
Beginn	14.30 Uhr
Eintritt	8 €, erm. 5 € + 3 € Führung



Erfahren Sie mehr zu Caspar David Friedrichs Geburtsort, seiner Familie, seiner Kindheit, der Studienzeit und seinen wichtigsten Bildmotiven am Ort seiner Geburt.

Dauer 60 min. Max. 15 Teilnehmer.
Um Voranmeldung wird gebeten:
03834 884568 oder zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

STAMMBAUM- FÜHRUNG

im Familienkabinett mit Margarethe

FÜHRUNG

In einer ca. 45-minütigen Führung berichtet „Margarethe Friedrich“ von ihrem Familienleben und erzählt Wissenswertes zum Stammbaum ihres Schwagers, dem berühmten Maler der Romantik, Caspar David Friedrich. Die Führung findet im sogenannten Familienkabinett des Caspar-David-Friedrich-Zentrums, im 2. Obergeschoss statt. Der Zugang ist leider nicht barrierefrei für gehbehinderte Menschen.

Um Anmeldung bis 3 Tage im Voraus wird gebeten. Tel.: 03834 884568 oder
E-Mail an: zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de



Datum	09.02.
Referent*in	Dr. Sabine Lindqvist
Ort	Caspar-David- Friedrich- Zentrum
Beginn	15.00 Uhr
Eintritt	10 €, erm. 7,50 €



SPIELHALLE **KUNST**

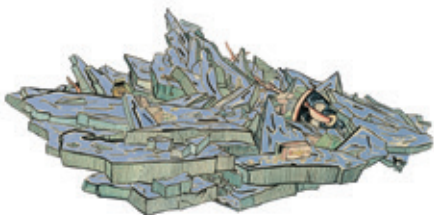
Im Rahmen des Caspar-David-Friedrich-Jubiläums und dessen Nachklang wird die Spielhalle KUNST in der Mühlenstraße 27/28 in Greifswald temporär für die Präsentation zeitgenössischer Positionen zu Caspar David Friedrich und der Zeit der Romantik genutzt.

Unter anderem werden dort die 34. Landesweite Kunstschau „Luft nach oben“ des Künstlerbundes MV, Arbeiten von Schüler*innen aus Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, das Moor-Kunst-Projekt „EIN:FLUSS:RAUM:MOOR“, Werke von Lara Faroghi und Moritz Götze und vielen weiteren z. T. international bekannten Künstler*innen präsentiert werden.

Die Spielhalle KUNST ist eine Ergänzung zu den in der Stadt bereits vorhandenen Galerien und Ausstellungensräumen und bietet ca. 240 qm Ausstellungsfläche. Bis August 2025 erhalten hier verschiedenste, eigens für das Jubiläum konzipierte Projekte die Möglichkeit, vorgestellt zu werden.

So werden nicht nur Malereien, Zeichnungen und Fotografien zu sehen sein, sondern auch Installationen, Video- und skulpturale Arbeiten. In vielerlei Hinsicht ist Spannendes zu erwarten!





MORITZ GÖTZE - WIE & WARUM?

VERNISSAGE

Datum	09.02.
Künstler*in	Moritz Götze
Ort	Spielhalle KUNST
Beginn	18.00 Uhr
Eintritt	frei



Mit einer Ausstellung des Hallenser Künstlers Moritz Götze starten die extra für den 250. Geburtstag Caspar David Friedrichs ins Leben gerufenen Ausstellungsräume in der Mühlenstraße in das Jubiläumsjahr. Moritz Götze zeigt Arbeiten, die sich mit dem für ihn einflussreichen romantischen Maler und seinen Bildmotiven auseinandersetzen. Aber auch Zeitgenossen des Friedrichs wie Johann Gottfried Schadow, Clemens Brentano und Achim von Arnim lässt Götze in der Ausstellung zu Wort kommen.

FAMILIENSAMSTAG WINTERBILDER

WORKSHOP

Wir betrachten winterliche Bilder aus der Sammlung des Pommerschen Landesmuseums und lassen uns von diesen zu eigenen Bildern anregen.



Datum	10.02.
Ort	Pommersches Landesmuseum
Beginn	15.00 Uhr
Eintritt	3,50 €





FERIENWERKSTATT „BLAUE WUNDER“

Solarfotografie

WORKSHOP

Datum	13./14./15.02.
Ort	Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus
Beginn	10.00 Uhr
Eintritt	5 €/Kind



Lichtmalerei mit Naturmaterialien, die gemeinsam gesammelt werden. Das Kinder-Kunst-Angebot nimmt Bezug zum besonderen Verhältnis zur Natur und zur Farbe Blau in der Romantik und zur aktuellen Ausstellung mit Cyanotypien von Ramona Czygan in der Galerie des Hauses.

Anmeldung erforderlich: 03834 85364444
oder Email an: st.spiritus@greifswald.de

ROMANTIK-CUP 2024

FÜHRUNG & QUIZ

Kulturinteressierte Singles aufgepasst!

Wir laden euch herzlich zum Romantik-Cup ein! Gemeinsam mit Euch möchten wir am „romantischsten“ Tag des Jahres die Liebe feiern – bei einer Jagd nach Hinweisen und Lösungen durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum. Der Clou: Ihr kennt Euren/Eure Teampartner*innen vorher nicht, sondern trifft im CDFZ auf andere Singles, arbeitet zusammen und lernt Euch zwanglos kennen!

Der CDFZ Romantik-Cup ist offen für Singles jeden Alters und natürlich queer-freundlich.



Datum	14.02.
Ort	Caspar-David-Friedrich-Zentrum
Beginn	16.00 Uhr
Eintritt	10 €, erm. 7,50 €





KERZEN WORKSHOP

WORKSHOP

Datum	16.02., 01.03., 15.03.
Ort	Caspar-David- Friedrich- Zentrum
Beginn	14.00 Uhr
Eintritt	8 €, erm. 5 € + 3 € Workshop + 1-2 €/Kerze



Stellen Sie selbst Kerzen her in der Friedrichschen Kerzenmanufaktur! In den Kellergewölben des CDFZs erfahren große und kleine Besucher*innen live alles Wissenswerte zur Herstellung von Kerzen. In den Räumen der Friedrichschen Werkstatt stellt unser erfahrenes Personal Kerzen nach modernen Verfahren her. Dabei erläutern sie alle nötigen Arbeitsschritte – von damals und heute. Die Workshops sind offen für Groß und Klein. Das jeweilige Thema variiert von Termin zu Termin.

Um Voranmeldung wird gebeten:
03834 884568 oder zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

LIEDERABEND FRANZ SCHUBERTS WINTERREISE

KONZERT

Mit Schuberts „Winterreise“ legte Julian Prégardien seinerzeit eine beeindruckende Interpretation des romantischen Liederzyklus vor. Das Schaffen des Wiener Komponisten ist inzwischen zu einem Schwerpunkt des Tenors geworden, welcher zu den herausragenden Vertretern seines Metiers zählt. Fasziniert von der Musikwissenschaft, setzt Prégardien sich für seine Interpretationen intensiv mit der Geschichte der Werke auseinander und gelangt so zu einer einzigartigen Deutung.

Tickets erhalten Sie hier:
<https://bit.ly/49Z8fo7>



Datum	16.02.
Künstler*in	Julian Prégardien (Tenor) & Daniel Heide (Flügel)
Ort	Aula der Universität Greifswald
Beginn	20.00 Uhr
Eintritt	frei



NICHT-ERZIEHUNG: DER BLICK VON DER ROMANTIK AUF HEUTE.

PODIUMSDISKUSSION

Datum	22.02.
Referent*in	Prof. Dr. Meike Baader (Universität Hildesheim) & Prof. Dr. Roland Rosenstock (Universität Greifswald)
Ort	Pommersches Landesmuseum
Beginn	18.00 Uhr
Eintritt	3,50 €



Die Vorstellungen der Romantik prägen die Reformpädagogik bis heute. Gilt dies auch für das erzieherische Menschenbild von Ernst Moritz Arndt? Die Veranstaltung möchte Impulse geben und zur Auseinandersetzung anregen. In Kooperation mit der Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft.

DIE MOORE UM GREIFSWALD

und bei Caspar David Friedrich

SALON

1820-1822 malte Caspar David Friedrich mit seinen „Wiesen bei Greifswald“ nicht nur eines seiner bekanntesten Werke mit Bezug zu Greifswald, sondern auch ein Gemälde, welches eine Moorlandschaft darstellt. 1824 publizierte Adelbert von Chamisso über die Moore an der westlichen Ryck-Seite seine „Untersuchung eines Torfmoors bei Greifswald ...“, womit die wissenschaftliche Betrachtung der Moore um Greifswald begann. Prof. Dr. Hans Joosten stellt das Verständnis des Mensch-Natur- und Landschaft-Verhältnisses bei Friedrich vor dem Hintergrund der wissenschaftlichen Erkenntnisse vor.

Anmeldungen unter:
CasparDavid250@greifswald.de oder
telefonisch unter: 03834 85362141.

Datum	22.02.
Referent*in	Prof. Dr. Hans Joosten (Universität Greifswald)
Ort	Villa Greifswald Moor Centrum
Beginn	19.00 Uhr
Eintritt	frei



ÜBER FRIEDRICH REDEN

Die Vortragsreihe „Über Friedrich reden“ beleuchtet verschiedene Facetten des Malers und Menschen Caspar David Friedrich sowie Aspekte seiner Zeit und der Epoche der Romantik. Die Themen reichen von historischen Hintergründen über Fragen der Naturphilosophie bis hin zu einzelnen Motiven und Aspekte der Maltechnik. Darüber hinaus werden im Rahmen der Reihe auch Einblicke in die Ausstellungsprojekte in Hamburg, Berlin und Dresden gewährt.

Gemeinsam geplant und organisiert vom Jubiläumsbüro der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, dem

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg, dem Caspar-David-Friedrich-Institut der Universität Greifswald, der Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft und dem Pommerschen Landesmuseum richten sich die Vorträge sowohl an Fachleute wie auch an interessierte Besucher*innen.

Die Vorträge finden regelmäßig dienstags oder mittwochs in der letzten Woche eines jeden Monats an verschiedenen Orten statt. Die Details zu den einzelnen Terminen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.





1818.CASPAR DAVID FRIEDRICH MIT CAROLINE IN GREIFSWALD

LESUNG

Datum	23.02.
Redner*in	Maiken Albert
Ort	Pommersches Landesmuseum
Beginn	17.00 Uhr
Eintritt	frei



Mit dieser einzigartigen Graphic Novel, erschienen im Sandstein Verlag Dresden, hat das Pommersche Landesmuseum gemeinsam mit der Greifswalder Illustratorin Maiken Albert ganz persönliche Einblicke in die Heimatstadt und das Familienleben Caspar David Friedrichs geschaffen. Von der ersten Idee über detaillierte Recherchen bis hin zu den detailreichen Aquarellen der Illustratorin bieten wir einen Blick hinter die Kulissen und laden ein zum Ausflug ins Jahr 1818.

CASPAR DAVID FRIEDRICH AND THE NORTH

VORTRAG „ÜBER FRIEDRICH REDEN“



Caspar David Friedrich never travelled far into the Nordic countries, yet often forgotten is that he studied neither in Düsseldorf or Munich but in Copenhagen. While his carrier is often connected to Dresden and German Romanticism he become also an important source of inspiration for Nordic artists. Because the Norwegian Johan Christian Dahl settled in Dresden and became his close friend, contacts were established between Friedrich and artists who came to visit from the North. What kind of personal, professional and aesthetic implications did he have on, and are noticeable in the images of the Nordic painters? And how did this shape the image of the North, that became an important part of a Nordic national identity?

Datum	28.02.
Referent*in	Carl-Johan Olsson (Schweedisches Nationalmuseum) & Dr. des. Nico Anklam (Kunsthalle Recklinghausen)
Ort	Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Beginn	18.00 Uhr
Eintritt	frei





ÓLAFUR ELÍASSON - SPACE IS PROCESS

Filmvorführung und Gespräch
mit Dompastor Dr. Tilman Beyrich

FILM

Datum	01.03.
Ort	Koeppenhaus
Beginn	19.30 Uhr
Eintritt	Spende



Der Greifswalder Dom bekommt neue farbige Chorfenster nach Entwürfen des dänisch-isländischen Künstlers Ólafur Elíasson. Die Entwürfe sind an Werke von Caspar David Friedrich angelehnt.

Im Vorfeld der Einweihung der Domfenster am 7. April möchten wir mit diesem Dokumentarfilm den Künstler und sein Werk näher kennenlernen sowie mit Dompastor Dr. Tilman Beyrich über die Begegnung mit Elíasson und das Zustandekommen dieses außerordentlichen Glücksfalles für den Dom sprechen.

DK/D/IS 2010, Regie: Jacob Jørgensen,
Henrik Lundø, 76 Min, enOmdtU

MORITZ GÖTZE - WIE & WARUM?

FÜHRUNG

Auf einer Führung durch die drei Räume der Spielhalle KUNST in der Mühlenstraße erfahren Sie mehr zu den Bezügen der Arbeiten von Moritz Götze zu Caspar David Friedrich, seinen Zeitgenossen und der Zeit der Romantik.



Datum	02.03.
Künstler*in	Moritz Götze
Ort	Spielhalle KUNST
Beginn	14.00 Uhr
Eintritt	frei





DER ROMANTISCHE TOD

Die Poesie der Gräber zu
Friedrichs Zeiten.
Bestattungs- und Trauerkultur um 1800

VORTRAG

Datum	02.03.
Referent*in	Dr. Anja Kretschmer
Ort	Kiste e.V.
Beginn	20.00 Uhr
Eintritt	2 €



Caspar David Friedrich setzte sich immer wieder mit dem Lebensende auseinander, was man deutlich in seinem Oeuvre erkennen kann. Dass im Jubiläumsjahr des Malers auch die Bestattungskultur sowie die Todesauffassungen jener Zeit thematisiert werden, ist daher nur eine logische Konsequenz. Die Kunsthistorikerin Dr. Anja Kretschmer macht in einem Bildervortrag erlebbar, wie innerhalb der Romantik der Tod einen Deutungswandel erfuhr. Im Zuge einer Verklärung interpretierte man den Tod neu, als ewig süßen Schlaf. Anhand von C. D. Friedrichs Gemälden wird deutlich, wie der Tod und die Trauerkultur ein ebenso individuelles wie persönlich-intimes Ansehen bekamen.

EIN SEHR TALENTVOLLES FRAUENZIMMER

Künstlerinnen zur Zeit
Caspar David Friedrichs in Dresden

SALON

Unter den vielen Künstlerinnen, die in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Dresden die Malerei erlernt haben, ragen Caroline Bardua, Louise Seidler und Therese aus dem Winckel heraus, weil sich in öffentlichen Sammlungen einige ihrer Werke erhalten haben, zudem waren sie mit C.D. Friedrich persönlich bekannt. In Sammlungen, wie dem Albertinum in Dresden, wurde die Kunst von Frauen bei Ankäufen vernachlässigt. Birte Frenssen und Holger Birkholz im Gespräch über die notwendige kunsthistorische Revision wie auch eine entsprechende Erweiterung der Ankaufoptionen für das Museum.

Anmeldungen unter:
<https://bit.ly/49Z8fo7> oder
telefonisch unter: 03834 85362141



Datum	07.03.
Referent*in	Dr. Holger Birkholz (Albertinum Dresden) & Dr. Birte Frenssen (Pommersches Landesmuseum)
Ort	Pommersches Landesmuseum
Beginn	19.00 Uhr
Eintritt	frei





CAROLINE IM LABYRINTH

FEST

Datum	08.03.
Künstler*in	verschiedene
Ort	LABYRINTH Offenes Kinder- und Jugend- haus & Stadt- teiltriff

15

Caroline Christiane Friedrich hieß die Ehefrau von Caspar David Friedrich. Beim Kinderschutzbund im Labyrinth vertritt sie 2024 ihren Mann und „besucht“ das Kinder- und Jugendhaus. Das Thema Freundschaft begleitet das Labyrinth durch das Jubiläumsjahr. Die neue, von Kindern und Jugendlichen mitgestaltete Figur auf der „Freundschaftsbank“ wird mit einem Familienfest mit Clowns, romantischer Mode und Spielen eingeweiht.

MARGARETHEN FÜHRUNG AM FRAUENTAG

FÜHRUNG

Anlässlich des Frauentages begegnen Sie „Margarethe Friedrich“. Die Schwägerin von Caspar David Friedrich bietet Einblicke aus weiblicher Perspektive in die Lebenswelt des Künstlers und seiner Familie.

Um Anmeldung wird gebeten:
03834 884568 oder zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de



Datum	08.03.
Ort	Caspar-David-Friedrich-Zentrum
Beginn	15.00 Uhr
Eintritt	10 €, erm. 7,50 €

2

WC



DRUCKGRAFIK AUS DEN PARTNER STÄDTEN

zum 250. Geburtstag
Caspar David Friedrichs

VERNISSAGE

Datum	14.03.
Künstler*in	verschiedene
Ort	Kleine Rat- hausgalerie
Beginn	18.00 Uhr
Eintritt	frei



Die Partnerstädte Greifswalds präsentieren sich zum Jubiläum von Greifswalds berühmtesten Stadtsohn Caspar David Friedrich mit zahlreichen künstlerischen Positionen in der Druckgrafik. Wie stark Caspar David Friedrich bei den zeitgenössischen Künstlern eine Rolle spielt, wird in unterschiedlichen Drucktechniken sichtbar. Seien Sie herzlich eingeladen, heutige Rezeptionen des Lebens und Wirkens Caspar David Friedrichs aus Sicht von Künstler*innen z. B. aus Osnabrück, Lund oder Goleniów zu erleben!

250 DRUCKGRAFIKEN FÜR CASPAR DAVID FRIEDRICH

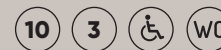
VERNISSAGE



Anlässlich des 250. Geburtstags des wohl berühmtesten Greifswalder Sohnes Caspar David Friedrich hat die Stadt bundesweit Künstler*innen zu einem Wettbewerb eingeladen, mittels klassischer druckgrafischer Techniken zu Leben und Werk des Malers Bezug zu nehmen. Eine Jury hat aus den Bewerbungen 250 Arbeiten ausgewählt.

Die Eröffnung im Koeppenhaus findet um 19 Uhr statt, um 20 Uhr folgt die Eröffnung im St. Spiritus. Am 16.3. findet dann die Eröffnung im PKB Kunstladen statt.

Datum	14.03.
Künstler*in	verschiedene
Ort	Koeppenhaus St. Spiritus
Beginn	19.00 Uhr 20.00 Uhr
Eintritt	frei





DIE SCHÖNEN VOM RANDE

Ein Augenmerk auf blühende Begleiter
an Feldrainen und Wegen

WORKSHOP

Datum	15.03.
Künstler*in	Urte von Maltzahn-Lietz
Ort	Pommersches Landesmuseum
Beginn	15.00 Uhr
Eintritt	10 €, erm. 8 €

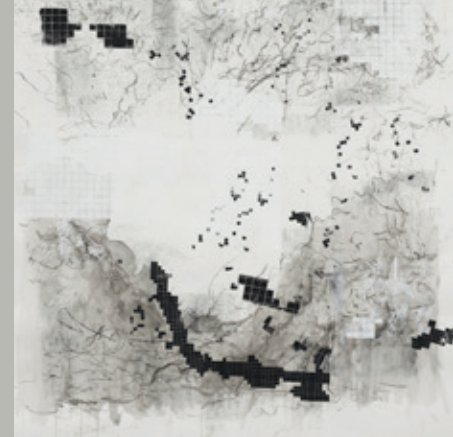


Ein Nachmittagsworkshop inspiriert durch das Motto: Traditionelle Druckkunst trifft auf alternative und experimentelle Drucktechnik.

12 ARTEN DAS WACHSEN ZU BESCHREIBEN

VERNISSAGE

In der Ausstellung zeigt die Berliner Künstlerin Lara Faroghi Arbeiten aus ihrer Serie „12 Arten, das Wachsen zu beschreiben“. Sie beschäftigt sich mit unterschiedlichen Aspekten des Gartens: mit dem vielschichtigen Wachsen, mit dem Wandel der Jahreszeiten, mit der Ordnung des Gestaltens und Wachsens, mit architektonischen Elementen, mit Licht und Zeit, Raum und Öffnung, mit Chaos und Gestaltung. In der künstlerischen Auseinandersetzung entstehen Bilder von Vielfalt und Schönheit, aber auch vom Werden und Vergehen. Die Kunsthistorikerin und Kuratorin Frizzi Krella wird in die Ausstellung einführen.



Datum	15.03.
Künstler*in	Lara Faroghi
Ort	Spielhalle KUNST
Beginn	18.00 Uhr
Eintritt	frei





DER TRAUM DES MALERS

CDF als multimedialer Künstler

VERNISSAGE

Datum	16.03.
Künstler*in	Schüler*innen der Montessori-Musikschule
Ort	Pommersches Landesmuseum
Beginn	11.00 Uhr
Eintritt	frei



Im Jahr 1835 hat Caspar David Friedrich eine Kiste mit vier Transparentbildern nach Sankt Petersburg geschickt – dazu eine detaillierte Beschreibung, wie die Bilder auszustellen seien: In einer Kammer mit Beleuchtung und Musik soll der Betrachter ein Gesamtkunstwerk erleben. Bilder und Komposition existieren nicht mehr. In der Ausstellung wird das von Caspar David Friedrich erdachte Gesamtkunstwerk wiedererstehen. SchülerInnen der Montessori-Musikschule haben die Musik zu den Transparentbildern neu komponiert.

250 SCHRITTE ZU CDF

FÜHRUNG

Vom Vorplatz bis in die Museumsstraße: Entlang vielseitiger Stationen trifft man auf den Wanderer Friedrich, macht den Schritt in das historische Greifswald im Jahr 1818 und begegnet am Wegesrand der geheimnisvollen blauen Blume. Kommen Sie mit uns auf eine kleine Wanderung und entdecken Sie so manch Interessantes zum Künstler, Familienmensch und Naturfreund Friedrich.



Datum	16.03.
Referent*in	Henriette Maxin
Ort	Pommersches Landesmuseum
Beginn	14.00 Uhr + 16.00 Uhr
Eintritt	5 € + Eintritt



FILMREIHE

Caspar David Friedrichs Einfluss auf die moderne Bildsprache, auch auf die des Kinos, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Aus Anlass seines 250. Geburtstages haben wir eine Reihe mit Filmen zusammengestellt, die direkt oder mittelbar auf ihn und sein Werk Bezug nehmen.

Gemeinsam mit dem Filmhistoriker und Kurator für das BrotfabrikKino Berlin, Dr. Claus Löser, und dem Filmclub Casablanca präsentieren wir 2024 an verschiedenen Orten und in unterschiedlichen Stadtteilen sowohl Filme, die Caspar David Friedrich zum Thema haben, als auch Filme, die sich filmästhetisch der Bildsprache Friedrichs nähern bzw. seine Kunst rezitieren.

Gezeigt werden die Filme „Caspar David Friedrich in Dresden“ (DDR 1980), „Carl Gustav Carus – Arzt und Maler in Dresden“ (DDR 1989) sowie „Grenzen der Zeit“ (BRD, DDR und Frankreich 1986) von Ernst Hirsch, „Allemagne neuf zero“ (Frankreich, 1991) von Jean-Luc Godard, „Melancholia“ von Lars von Trier, „Der Spiegel“ (Sowjetunion 1975) von Andrei Tarkowski, „Knives out“ (USA 2019) von Rian Johnson, „Sunrise“ (USA 1927) von Friedrich Wilhelm Murnau sowie „Landschaft im Nebel“ (Griechenland, Frankreich, Italien 1988) von Theo Angelopoulos.





250 DRUCKGRAFIKEN FÜR CASPAR DAVID FRIEDRICH

VERNISSAGE

Datum	16.03.
Künstler*in	verschiedene
Ort	PKBKunstLADEN
Beginn	15.00 Uhr
Eintritt	frei

12

Anlässlich des 250. Geburtstags des wohl berühmtesten Greifswalder Sohnes Caspar David Friedrich hat die Stadt bundesweit Künstler*innen zu einem Wettbewerb eingeladen, mittels klassischer druckgrafischer Techniken zu Leben und Werk des Malers Bezug zu nehmen. Eine Jury hat aus den Bewerbungen 250 Arbeiten ausgewählt, welche im St. Spiritus, Koeppenhaus (seit dem 14.03.) und PKB KunstLADEN zu sehen sein werden.

CASPAR DAVID FRIEDRICH – FILMISCHE DIALOGE

Präsentation von
„Caspar David Friedrich in Dresden“
(DDR 1980) und „Carus“ (DDR 1989)

FILM

Zur Eröffnung der Filmreihe zeigen wir – erstmals in Greifswald! – zwei mittellange Arbeiten von Ernst Hirsch, und zwar „Caspar David Friedrich in Dresden“ (DDR 1980) und „Carl Gustav Carus – Arzt und Maler in Dresden“ (DDR 1989). Hirsch (Jahrgang 1936) war einer der wenigen privaten Filmproduzenten und Regisseure in der DDR. Seine besondere Liebe galt seiner Heimatstadt Dresden sowie deren kulturhistorischen Kontexten, und damit auch Friedrich und Carus.

Anschließend Gespräch mit dem Kurator der Filmreihe Dr. Claus Löser (Filmhistoriker und Kurator für das BrotfabrikKino Berlin) und Ernst Hirsch.



Datum	18.03.
Referent*in	Dr. Claus Löser (Filmhistoriker), Ernst Hirsch (Dresdner Filmemacher)
Ort	STRAZE
Beginn	20.00 Uhr
Eintritt	5 €

13  



DER LEUCHTENDE PUNKT FREISTIL I

THEATER

Datum	20.03.
Künstler*in	Theater Vorpommern
Ort	Stadthalle
Beginn	19.30 Uhr
Eintritt	24 €, erm. 17 € Senioren 21 €



Was für Caspar David Friedrich und seine Bilder gilt, lässt sich genauso auf andere Kunstformen übertragen. Auch in der Musik gibt es Einmaligkeiten, „leuchtende Punkte“, die ein Lied, ein Musikstück, ja eine ganze Oper zu einem Ereignis machen.

So begeben sich Musiker*innen jedes Mal, wenn sie die Bühne betreten, auf die Suche nach dem Funken, der aus dem Notentext Musik macht und der etwas in den Zuhörer*innen auslöst. Mit unserer neuen Musiktheaterreihe „FREISTIL“ wollen wir einen Raum für Experimente, Abseitiges und Grenzüberschreiten des eröffnen. Mit kleinem Aufwand und großer Kreativität wollen wir ungewohntes, unorthodoxes, abenteuerlustiges Musiktheater erfinden.

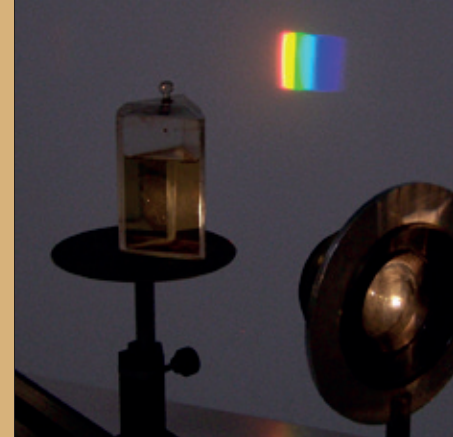
LICHT UND FARBE

Physik zu Friedrichs Zeiten

SALON

Die Zeit der Romantik war auch geprägt von konkurrierenden Vorstellungen zur physikalischen Natur von Licht und Farbe, unter anderem von Isaac Newton, Thomas Young und Johann Wolfgang von Goethe. Mit unterhaltsamen Experimenten zu Licht sowie elektrischen und magnetischen Phänomenen wollen wir die Physik des Lichtes zu Caspar David Friedrichs Zeiten illustrieren und den Weg zum heutigen Verständnis weisen.

Anmeldung unter:
03834 8536 2141 oder
<https://bit.ly/49Z8fo7>



Datum	21.03.
Referent*in	Prof. Dr. Andre Melzer, Dr. Sebastian Nemschokmichal, Prof. Dr. Ralf Schneider (Institut für Physik, Universität Greifswald)
Ort	Institut für Biochemie
Beginn	19.00 Uhr
Eintritt	frei





DER CASPAR- DAVID-FRIEDRICH- BILDWEG

FÜHRUNG

Datum	22.03.
Ort	Caspar-David-Friedrich-Zentrum
Beginn	15.00 Uhr
Eintritt	10 €, erm. 7,50 €



Erfahren Sie bei der ersten Bildwegführung im Jahr 2024 mehr zu Caspar David Friedrich, seiner Geburtsstadt und Orten, die mit seinem Leben in besonderem Zusammenhang stehen. Die Strecke führt entlang der Bildwegstationen innerhalb der Greifswalder Altstadt.

Dauer: 90 Minuten: Max. 30 Teilnehmer.
Um Anmeldung wird gebeten:
03834 884568 oder zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

CASPAR GUCK-IN- DIE-WELT

Premieren der Kinder-Theaterstücke

THEATER



Premiere der Theaterstücke, die extra im Rahmen des Jubiläumsjahres für Kinder ab 5 Jahren und Familien erarbeitet wurden, um Caspar David Friedrich durch Figurentheater Kindern näher zu bringen: 16 Uhr „Casper Guck in die Welt“ vom Schnuppe Figurentheater und 17.30 Uhr „Der Lichtmaler“ vom „Figurentheater Ernst Heiter“, Eintritt: 7 €/erm. 5€ pro Stück, bei beiden Stücken: 10 €/erm. 7 €, Reservierung möglich unter: Tel. 03834 85364444.
Zwischen den Stücken gibt es Kaffee und Kuchen und ein Mitmachangebot für Kinder.

Datum	26.03.
Künstler*in	Schnuppe Figurentheater & Figurentheater Ernst Heiter
Ort	Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus
Beginn	16.00 Uhr & 17.30 Uhr
Eintritt	7 €, erm. 5 €





DAS MOTIV DES „WANDERNS“ BEI CASPAR DAVID FRIEDRICH

VORTRAG „ÜBER FRIEDRICH REDEN“

Datum	26.03.
Referent*in	László F. Földényi (Kunsttheoretiker), Respondent: Simon Elson (Autor)
Ort	Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Beginn	18.00 Uhr
Eintritt	frei

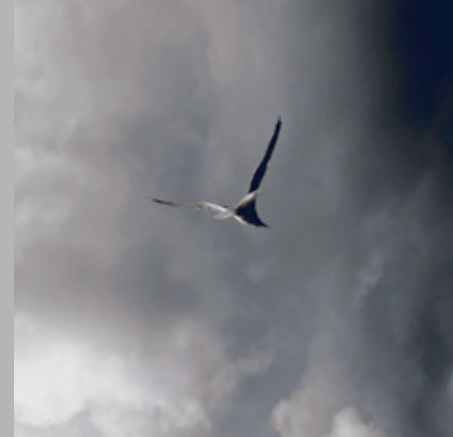


Wanderer über dem Nebelmeer. Das ewige Heimweh, das den Mann, der einen alles überragenden Felsen erklommen hat, überkommt, verdammt ihn zu einer unauflösbaren Einsamkeit. Aus der unstillbaren Sehnsucht, ein Zuhause zu finden, erschafft er zugleich neue Kraft – das Wollen von Unmöglichem. László Földényi hat in zwei Büchern zu Caspar David Friedrich viel über die Wanderungen des Malers nachgedacht. In Greifswald stellt er das Ganze noch einmal aktualisiert vor. Simon Elson wird das Thema aufnehmen und wie ein Echo beispielsweise Künstlerwanderungen in Italien zur Zeit Friedrichs anklingen lassen und durch südliche „Wandererlandschaften“ (Golo Maurer) führen.

UND NÄHME ICH FLÜGEL DER MORGENRÖTE

ANDACHT

Langsam wird es hell. Die Vögel fangen an zu zwitschern. Ostern wird eingeläutet. Wir feiern das Fest der Auferstehung beim Sonnenaufgang am Ostermorgen auf dem Alten Friedhof mit Musik und der Ostergeschichte.



Datum	31.03.
Künstler*in	Kirchenge- meinde St. Marien Greifswald, Posaunenchor St. Jacobi/ St. Marien
Ort	Alter Friedhof
Beginn	06.41 Uhr
Eintritt	frei





FÜHRUN GEN & AUSSTEL LUNGEN

FÜHRUNGEN

Datum		Kosten
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 11.00 Uhr	Friedrich-Jubiläumsführung Greifswald Marketing GmbH	19 €
14.01. 11.00 Uhr	Entdeckungstour: Wohnen zu Caspar David Friedrichs Zeiten Pommersches Landesmuseum	3,50 € + Eintritt
24.01. 14.00-14.30 Uhr	CDFZ kontemporär Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e.V.	3 € + Eintritt
25.01. 09.00 Uhr	Caspar-David-Friedrich-Wanderung mit dem Wanderverband MV am Bahnhofsvorplatz Details auf www.wanderbares-mv.de	Eintritt frei
31.01. 14.00-14.30 Uhr	CDFZ kontemporär Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e.V.	3 € + Eintritt
06.02. 14.30 Uhr	Durch das CDF-Zentrum Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e.V.	3 € + Eintritt
07.02. 14.00-14.30 Uhr	CDFZ kontemporär Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e.V.	3 € + Eintritt

Datum		Kosten
09.02. 15.00 Uhr	Stammbaumführung im Familienkabinett mit Margarethe Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e.V.	10 € / erm. 7,50 €
20.02. 14.30 Uhr	Durch das CDF-Zentrum Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e.V.	3 € + Eintritt
21.02. 14.00-14.30 Uhr	CDFZ kontemporär Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e.V.	3 € + Eintritt
28.02. 14.00-14.30 Uhr	CDFZ kontemporär Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e.V.	3 € + Eintritt
02.03. 14.00 Uhr	Führung durch die Ausstellung UHGW, Spielhalle KUNST	Eintritt frei
05.03. 14.30 Uhr	Durch das CDF-Zentrum Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e.V.	3 € + Eintritt
06.03. 14.00-14.30 Uhr	CDFZ kontemporär Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e.V.	3 € + Eintritt
08.03. 15.00 Uhr	Margarethenführung am Frauentag Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e. V.	10 € / erm. 7,50 €

Datum		Kosten
13.03. 14.00-14.30 Uhr	CDFZ kontemporär Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e.V.	3 € + Eintritt
16.03. 14.00 Uhr & 16.00 Uhr	Öffentliche Führung „250 Schritte zu CDF“ Pommersches Landesmuseum	3,50 € + Eintritt
19.03. 14.30 Uhr	Durch das CDF-Zentrum Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e.V.	3 € + Eintritt
20.03. 14.00-14.30 Uhr	CDFZ kontemporär Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e.V.	3 € + Eintritt
21.03. 09.00 Uhr	Caspar-David-Friedrich-Wanderung mit dem Wanderverband MV am Bahnhofsvorplatz Details auf www.wanderbares-mv.de	Eintritt frei
22.03. 15.00-17.00 Uhr	Führung entlang des Caspar-David-Friedrich-Bildweges Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e. V.	10 € / erm. 7,50 €
27.03. 14.00-14.30 Uhr	CDFZ kontemporär Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e.V.	3 € + Eintritt



AUSSTELLUNGEN

Datum		Kosten
09.01.– 26.01.	Friedrichsche Himmel Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus	Eintritt frei
21.01.– 01.04.	Yun Shou – Wolkenhände Caspar-David-Friedrich-Zentrum	regulärer Eintritt
25.01.– 08.03.	MailART für Greifswald und Caspar David Friedrich Kleine Rathausgalerie	Eintritt frei
01.02.– 07.03.	Zyklus – Ausstellung Cyanotypien Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus	Eintritt frei
09.02.– 10.03.	Moritz Götze – Wie und warum? Spielhalle KUNST	Eintritt frei
15.03.– 05.01.25	250 Schritte zu Caspar David Friedrich – Romantikpfad und Wanderwerkstatt Pommersches Landesmuseum	regulärer Eintritt

Datum		Kosten
14.03.– 03.05.	Druckgrafik aus den Partnerstädten zum 250. Geburtstag Caspar David Friedrichs Kleine Rathausgalerie	Eintritt frei
14.03.– 03.05.	250 Grafiken für Caspar David Friedrich Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus	Eintritt frei
14.03.– 10.04.	250 Grafiken für Caspar David Friedrich Koeppenhaus	Eintritt frei
16.03.– 27.04.	250 Grafiken für Caspar David Friedrich PKB KunstLADEN	Eintritt frei
15.03.– 21.04.	12 Arten das Wachsen zu beschreiben Spielhalle KUNST	Eintritt frei
16.03.– 07.07.	Der Traum des Malers Pommersches Landesmuseum	regulärer Eintritt



FRIED
RICH
EXTRA



BILDWEG-STATION „WIESEN BEI GREIFSWALD“

Wir befinden uns im Jahre 1806: Caspar David Friedrich steht nordwestlich von Greifswald und zeichnet die Silhouette seiner Heimatstadt. Später entsteht in seinem Atelier nach diesen Zeichnungen das Gemälde „Wiesen bei Greifswald“, welches im Herbst 2024 auch in Greifswald in der Sonderausstellung „Heimatstadt“ im Pommerschen Landesmuseum zu sehen sein wird. Neben zahlreichen Briefen und überlieferten Äußerungen zeugt dieses Werk von Friedrichs starker Verbundenheit zu seiner Heimat.

An der nach dem Gemälde benannten Station des Caspar-David-Friedrich-Bildwegs ist diese Ansicht heu-

te noch zu erblicken, leicht verändert durch Bebauungen und Anpflanzungen nachfolgender Jahrhunderte. Die drei markanten Backsteinkirchen prägen nach wie vor die Silhouette der Stadt. Um diesen Ort für Interessierte und Besucher*innen attraktiver zu gestalten, wird die Station neu gestaltet und die Aufenthaltsqualität deutlich verbessert. Dazu gehört nicht nur eine Panoramabank und neue Pflasterung, sondern auch ein Informationsschild mit näheren Informationen zum Bildmotiv. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2024 abgeschlossen sein.

PFLANZUNG VON CDF-BÄUMEN IN DER PARKANLAGE KLOSTERRUINE ELDENA

Vor den Toren der Stadt Greifswald befindet sich mit der Ruine Eldena eines der Hauptmotive aus Caspar David Friedrichs Gemälden. Immer wieder zeichnete und malte Friedrich die Überreste des Zisterzienserklosters aus den verschiedensten Blickwinkeln und machte sie damit zu einem Wahrzeichen der Romantik. Im Rahmen der Fortschreibung der denkmalpflegerischen Zielsetzung werden neues Mobiliar, Neu- und

Nachpflanzungen von Bäumen und Sträuchern die Anlage für das Jubiläumsjahr und darüber hinaus verschönern. Zudem werden Elemente des ursprünglich in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts entworfenen Landschaftsgartens neu betont und sichtbar gemacht. In diesem Zusammenhang sollen auch neu gepflanzte Bäume – eine Buche und eine Eiche – dem Maler Caspar David Friedrich gewidmet werden.





WEGELEITSYSTEM **GREIFSWALD**

Das strahlende Gelb des Caspar-David-Friedrich-Jubiläums zielt nicht nur Banner und Plakate – 2024 wird in der ganzen Stadt durch verschiedene Elemente auf Caspar David Friedrich aufmerksam gemacht. Bereits an den Stadteingängen werden Auto- und Radfahrer*innen von gut sichtbaren Beschilderungen begrüßt. Diese setzen sich z. T. in den einzelnen Stadtteilen, schwerpunktmäßig aber in der Innenstadt fort. So werden nicht nur fünf großformatige Informationspunkte, u. a. auf dem Greifswal-

der Markt, am Bahnhof und in Wieck auf den Maler, das Jubiläumsjahr und dessen Veranstaltungen aufmerksam machen. Auch verschiedene Veranstaltungsorte und die Wege dahin werden entsprechend markiert sein. So sollen nicht nur Bürger*innen, sondern auch Besucher*innen der Stadt auf den 250. Geburtstag des Malers hingewiesen werden und den Weg zu den Angeboten des Jubiläums finden.

GREIFSWALDER EIERKUCHEN

Caroline Friedrich, die Frau Caspar David Friedrichs, schrieb am 20. Dezember 1818 an ihre Schwägerin Elisabeth Friedrich: „Jetzt backe ich alle Wochen einmal Greifswalder Eierkuchen, und zwar von Roggenmehl, und wir finden, dass er da noch viel besser schmeckt“. Caroline Friedrich hatte zusammen mit ihrem Mann im Sommer 1818 die Familie in Greifswald besucht, dort lernte sie die Brüder Caspar David Friedrichs und deren Familien kennen. Wir haben versucht, das Rezept zu den Greifswalder Eierkuchen zu rekonstruieren, wünschen gutes Gelingen und freuen uns auf Ihre Rückmeldung (und Verbesserungsvorschläge).

Für 4–5 Stück: 150 g Roggenmehl, 3 Eier, 250 ml Milch, 1 EL Sprudelwasser, 1 Prise Salz, Fett für die Pfanne

1. Mehl und Milch vermengen, so dass nahezu keine Mehklümpchen mehr vorhanden sind.
2. Eier, Salz und Sprudelwasser hinzufügen und zu einem glatten Teig verrühren.
3. Den Teig ca. 30 min im Kühlschrank ruhen lassen.
4. Fett in der Pfanne erhitzen und den Teig in der gewünschten Menge einfüllen.
5. Den Eierkuchen von beiden Seiten goldgelb anbraten. Den restlichen Teig entsprechend verarbeiten.



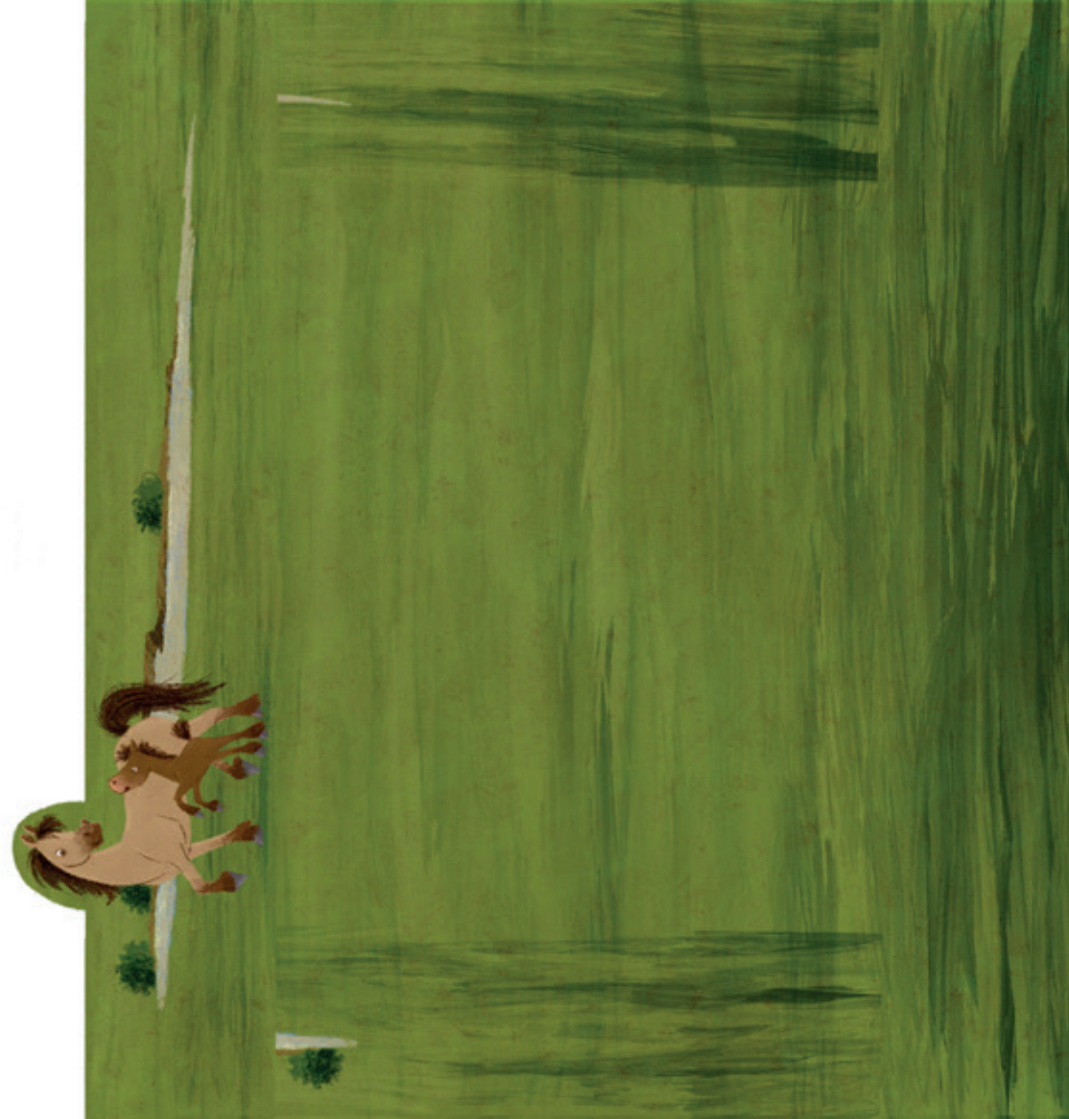
für kleine und große Kinder!

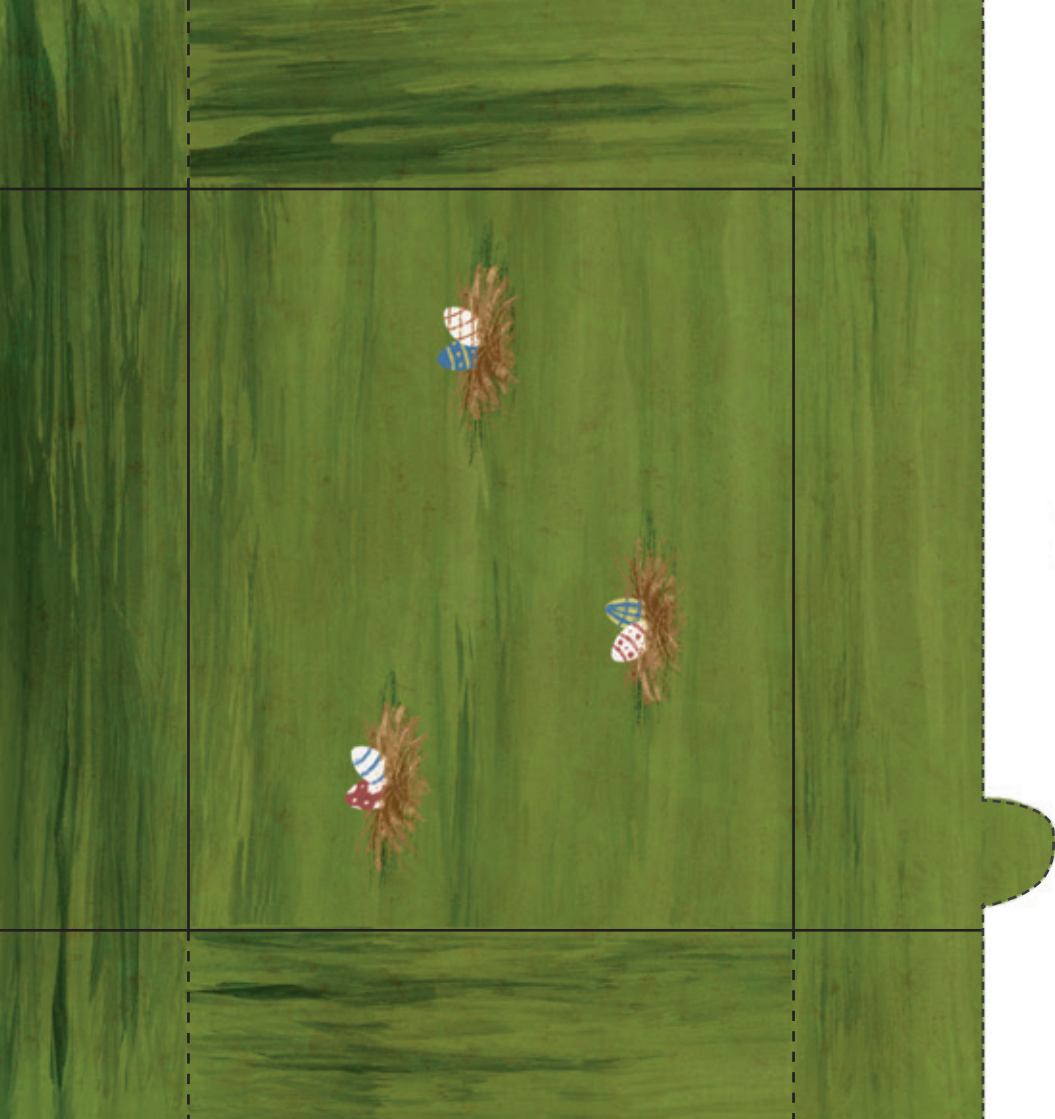
FRIEDRICHS **BASTELBOGEN**

Willkommen, liebe angehende
Künstlerinnen und Künstler!

Seid ihr bereit für ein kleines Bastelabenteuer,
das uns direkt in die zauberhafte Kunst von Caspar
David Friedrich entführt? Heute werden wir unsere
eigenen kleinen Osterkörbchen basteln. Inspiriert von
den leuchtenden Wiesen und fröhlichen Pferden in
Friedrichs Meisterwerk „Wiesen bei Greifswald“.
Auf den folgenden vier Seiten findet ihr die drei
Bestandteile unseres Körbchens, die ihr nur
ausschneiden und dann zusammenkleben müsst.

Also schnappt euch Schere & Kleber
und lasst uns loslegen!





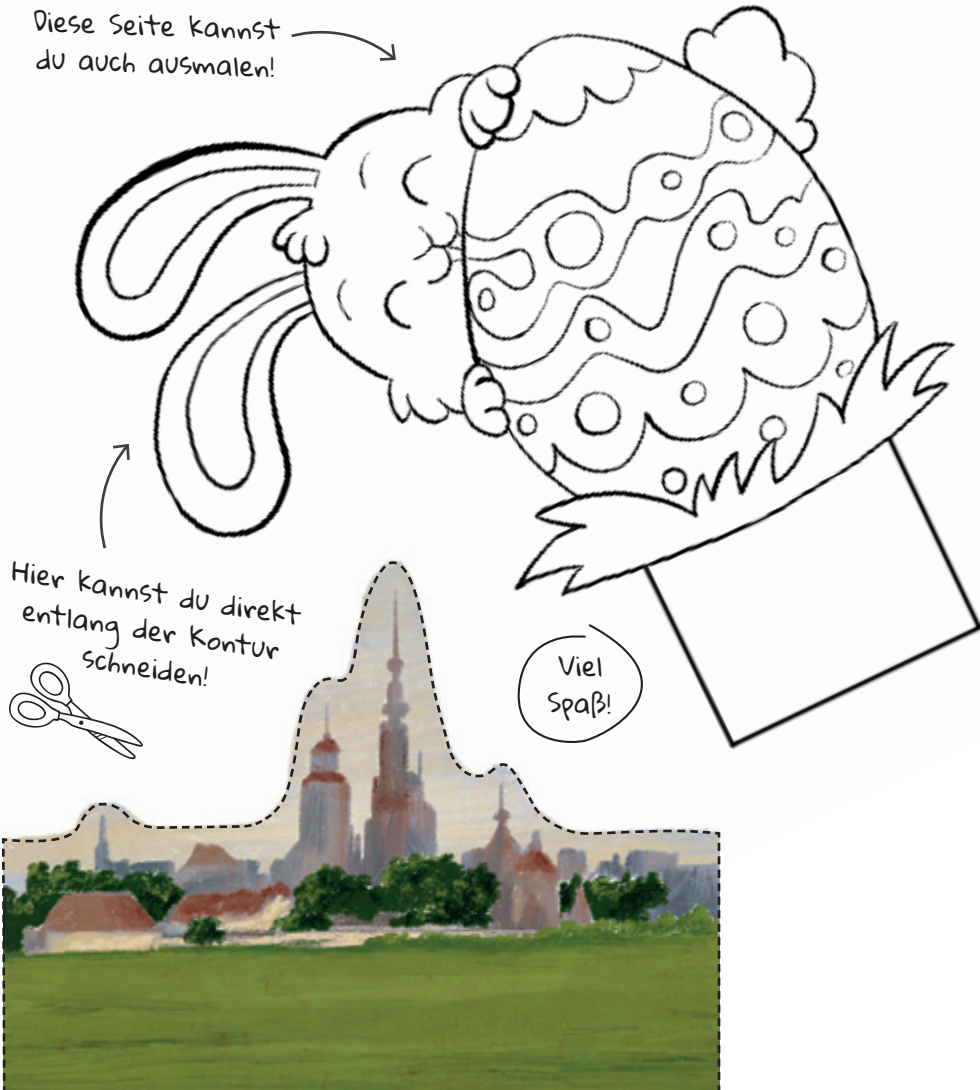
Das ist die Vorderseite

LINIEN

----- schneiden
———— falten



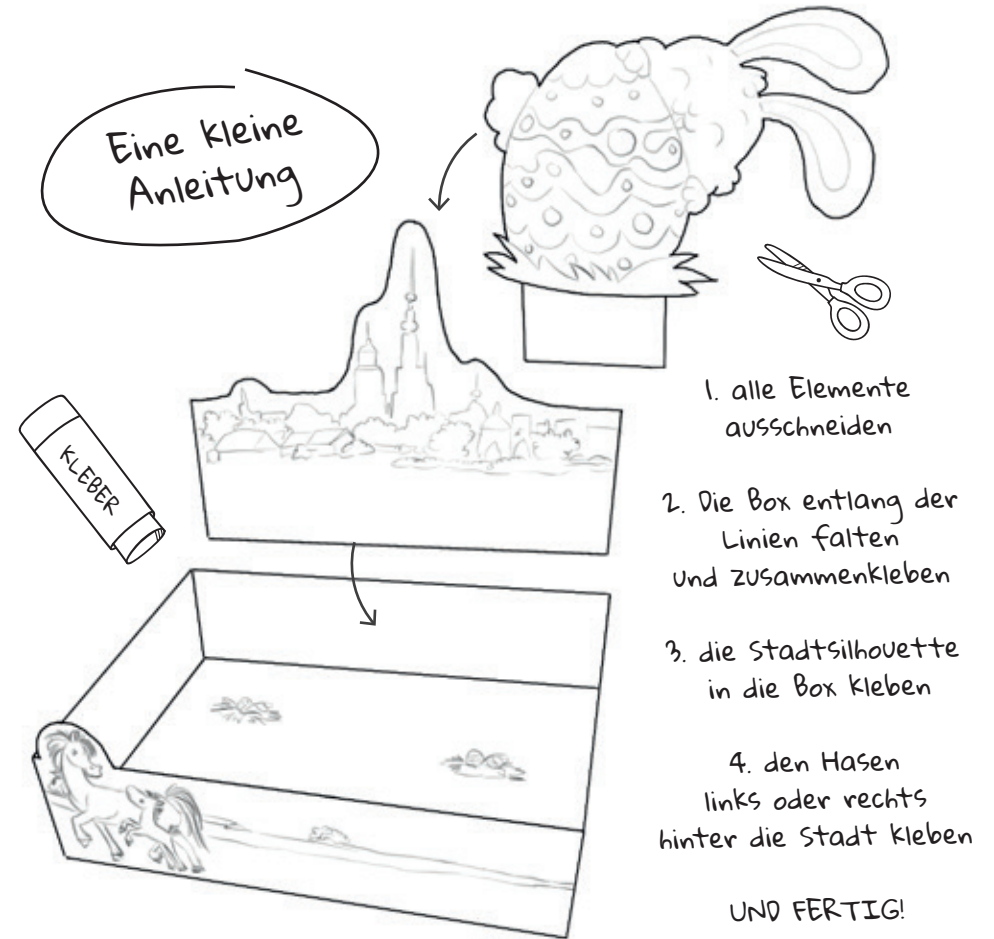
Diese Seite kannst du auch ausmalen!



Hier kannst du direkt entlang der Kontur schneiden!

Viel Spaß!

Ab hier bitte nichts mehr ausschneiden :)



1. alle Elemente ausschneiden

2. Die Box entlang der Linien falten und zusammenkleben

3. die Stadtsilhouette in die Box kleben

4. den Hasen links oder rechts hinter die Stadt kleben

UND FERTIG!



AUS **BLICK**

April – Juni 2024



CASPAR DAVID FRIEDRICH.
LEBENS LINIEN

Eine Wanderung in
Zeichnungen & Bildern

Sonderausstellung Pommersches
Landesmuseum
28.04. – 04.08.



**KÜNSTLERBUND
MECKLENBURG UND
VORPOMMERN E.V.
IM BBK**

CASPAR DAVID FRIEDRICH.
**DAS VERBORGENE LEBEN
DER BILDER**

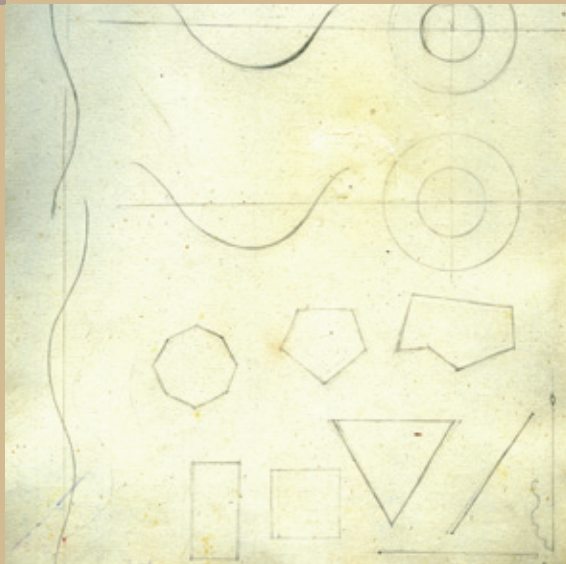
Ausstellung im
Caspar-David-Friedrich-Zentrum

01.05. – 15.10.

*EINWEIHUNG DER VON
ÓLAFUR ELÍASSON
NEUGESTALTETEN
OSTFENSTER*

im Greifswalder Dom St. Nikolai

07.04.
11.00 Uhr



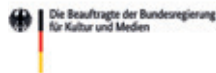
ERÖFFNUNG
**34. LANDESKUNSTSCHAU
MECKLENBURG-
VORPOMMERN**

Künstlerbund MV

04.05. – 23.06.
„Luft nach oben“



FÖRDERER



Medienpartner

Norddeutscher Rundfunk

Partner

- Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern
- Deutsche Zentrale für Tourismus
- Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald
- Wohnungsbau-Genossenschaft Greifswald eG
- Universität Greifswald
- Vorpommersches Schifffahrtsgesellschaft

Veranstalter und Unterstützer

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg, Albertinum Dresden, Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft, Caspar-David-Friedrich-Zentrum, Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai, Evangelische Kirchengemeinde St. Marien, Figurentheater Ernst-Heiter, Figurentheater Schnuppe, Filmclub Casablanca, Greifswald Marketing GmbH, Greifswald Moor Centrum, Institut für Biochemie (Universität Greifswald), Institut für Physik (Universität Greifswald), Koeppenhaus, Kunsthalle Recklinghausen, Künstlerbund Mecklenburg-Vorpommern, Labyrinth Greifswald, Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats für das CDF-Jubiläum, Montessori-Musikschule, Museum Behnhaus Drägerhaus, Nationalmuseum Stockholm, Pommerscher Künstlerbund / PKBKunstLADEN, Pommersches Landesmuseum Greifswald, Seebühne Hiddensee, Sozio-kulturelles Zentrum St. Spiritus, Straze, Studio Gourdin, Theater Vorpommern, Universität Greifswald, Wanderverband MV

Bildnachweise

Caspar David Friedrich: Wiesen bei Greifswald, 1821 © Hamburger Kunsthalle / bpk / Foto: Elke Walford (Umschlag außen, S. 11, 57, 92, 93, 111), Albert Freyberg: Bildnis des Malers Caspar David Friedrich, 1840, © Pommersches Landesmuseum, ehemals Museum der Stadt Greifswald (S. 1, 2, 59), Kulturstadtsministerin Claudia Roth © Foto: J. Konrad Schmidt (S. 5), Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig © Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern (S. 7), Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald Stefan Fassbinder © Foto: Philipp Marthaler (S. 9), © Studio Gourdin Hamburg (S. 12, 13, 98), Caspar David Friedrich: Küstenlandschaft im Morgenlicht, 1816/1818, Museum Behnhaus Drägerhaus, Lübeck © Foto: Michael Haydn (S. 19, 45), Caspar David Friedrich: Der Greifswalder Marktplatz mit der Familie Friedrich, 1818, © Pommersches Landesmuseum, Greifswald, ehemals Museum der Stadt Greifswald (S. 24, 25, 73), Caspar David Friedrich: Klosterruine im Riesen-gebirge, 1830/1835, © Pommersches Landesmuseum, ehemals Museum der Stadt Greifswald (S. 26), 5. Deckelvase, Stralsund 1780-1790, © Pommersches Landesmuseum (S. 27), Dr. Johannes Grave, © Foto: Vincent Leifer (S. 28), Iris Vitzthum: Jump Selfie im Nebelmeer, 2021, © Iris Vitzthum (S. 29), Dom St. Nikolai Greifswald Backstein © Foto: TMV/Tiemann (S. 31), Dr. Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragte des Rates der EKD, © Kulturbüro der EKD, Foto: Andreas Schölzel (S. 32), Caspar-David-Friedrich-Zentrum, © Foto: Karl Mühlbach 2022 (S. 33), © Lutz Grünke (S. 34), Götz Lemberg: Komposition © Pommersches Landesmuseum (S. 35), © Caspar-David-Friedrich-Zentrum (S. 36, 39, 41, 46, 47, 53, 54, 67, 80), © Otto Dressler, 1999 (S. 37), © Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus (S. 38), © Theater Vorpommern, Peter van Heesen (Thomas Rettensteiner, Philipp Staschull, Jan Bernhardt) (S. 40), Carl Heinrich Arnold, Streichquartett mit Louis Spohr, 1836, © Spohr Museum (S. 42), Ramona Czygan: Kleiner Sommer, 2023 © Ramona Czygan (S. 44), Lara Faroghi: Senkgarten No. 03, © Lara Faroghi, Foto: Jens Ziehe (S. 49), © Kulturamt Greifswald (S. 50, 63), Moritz Götze: Im Eis, (nach C.D. Friedrich), Emaillemalerei, 2010, 390 x 142 cm (S. 50, 63), Johann Christian Klengel, Winterlandschaft, 1809 © Pommersches Landesmuseum, Greifswald (S. 51), St. Spiritus Soziokulturelles Zentrum, © pexels.lisa.fotios (S. 54), © Guido Werner (S. 55), © Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft (S. 56), © Maiken Albert (S. 60), © Alfried Krupp Wissenschaftskolleg (S. 61), Olafur Eliasson © Foto: Jacob Jørgensen, Henrik Lundø (S. 62), Dr. Anja Kretschmer © Foto: Thilo Nass (S. 64), Caroline Bardua: Doppelbildnis der Nichten Bardua. 1850, © Albertinum | GNM, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Foto: Elke Estel, Hans-Peter Klut (S. 65), © LABYRINTH Greifswald (S. 66), J.C.B. Gottschick & J.L. Lund: Bildnis des Caspar David Friedrich, © Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e.V. (S. 68), Caspar David Friedrich: Studien Hände, © Pommersches Landesmuseum, ehemals Museum der Stadt Greifswald, Foto: Grzegorz Solecki (S. 69, 76), © Pommersches Landesmuseum, Holzschnitt Wegwarte (S. 70), Lara Faroghi, Quartett No. 04, Gouache, Aquarell, Bleistift auf Papier, Foto: Jens Ziehe, © Lara Faroghi (S. 71), Caspar David Friedrich: Der Traum des Musikers (Allegorie der himmlischen Musik), um 1830, © Hamburger Kunsthalle / bpk / Foto: Christoph Irrgang (S. 72), © Ramia Ouazouaz (S. 75), © Ernst Hirsch (S. 77), © Peter van Heesen (S. 78), © Sebastian Nemschokmichal, Andre Melzer (S. 79), © Figurentheater Schnuppe (S. 81), László F. Földényi © Henrika Spillner (S. 82), © Gertrud Fahr (S. 83), © Greifswald Marketing GmbH (S. 84, 85), © TMV/Gänsicke (S. 89), © Gudrun Koch (S. 94, 97), Caspar David Friedrich: Frau zum Licht hinaufsteigend, um 1825/ © Pommersches Landesmuseum (S. 108), © Studio Olafur Eliasson, Caspar David Friedrich, Geometrische Übungen und Zahlenfolgen, Zeichnung, 1790/94, Pommersches Landesmuseum, ehemals Museum der Stadt Greifswald © Grzegorz Solecki (S. 110), © Künstlerbund MV (S. 111)

Ansprechpartnerin im Jubiläumsbüro

Projektleitung: Anett Hauswald
Amt für Bildung, Kultur und Sport
Abteilung Kultur – Jubiläumsbüro
Tel.: 03834 85 36 2141

Die aktuellsten Veranstaltungsinformationen des gesamten Jubiläumsjahres finden Sie auf
www.caspardavid250.de/calendar



IMPRESSUM

Herausgeber

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
PF 31 53
17461 Greifswald

Layout Kiebu Druck

Erscheinungsweise vierteljährlich

Auflage 20.000 Exemplare

Vertrieb Auslage in Kultureinrichtungen, Gastronomie, Hotels, Einzelhandel, Ämtern, Universität, Touristinformation

Rechte Die Rechte liegen bei den jeweiligen Urhebern.

Lizenz Die Termine stehen unter der Creative-Commons-Vertriebslizenz CC-BY-NC-SA und dürfen nicht weiterverwendet werden.

Das Jubiläumsbüro übernimmt keine Verantwortung für die Veranstaltungsmeldungen externer Veranstalter.

250 CASPAR
JAHRE DAVID
FRIEDRICH
Ein Gesamtwerk in drei Bänden

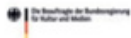


Foto: Matthias Reuther

Eine wilde Zeitreise zu Caspar David Friedrich, dem Maler, der für die Deutschen die Sehnsucht erfand



**Nach den
Bestsellern »1913«
und »Liebe in
Zeiten des Hasses«:
JETZT NEU**

S. FISCHER

